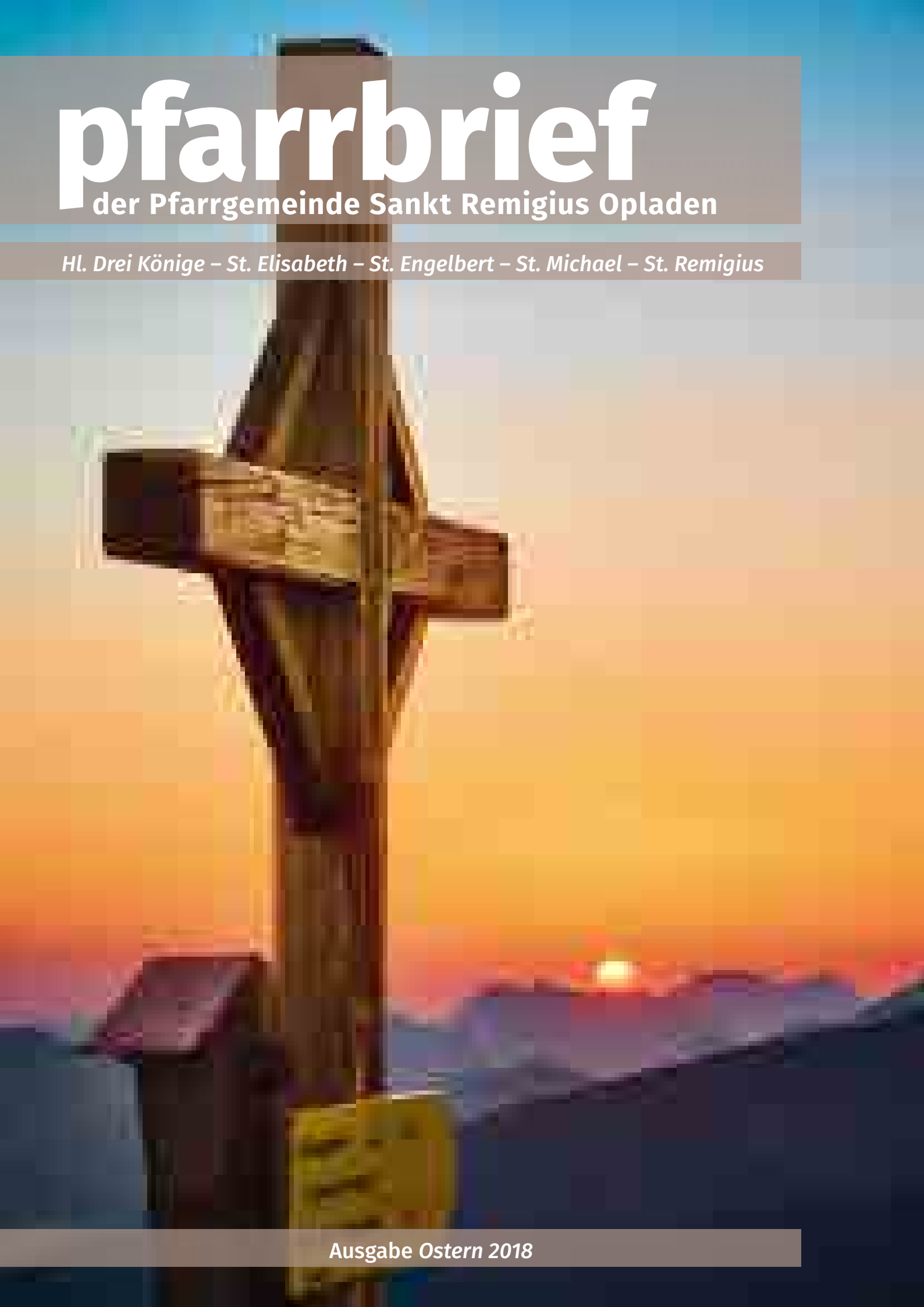
pfarrbrief

der Pfarrgemeinde Sankt Remigius Opladen

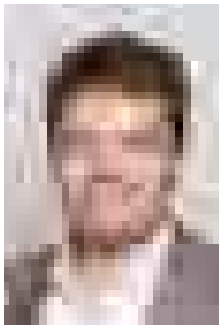
Hl. Drei Könige – St. Elisabeth – St. Engelbert – St. Michael – St. Remigius



Ausgabe *Ostern 2018*

Ein Wort zu Beginn

Liebe Gemeinde!



„Sie feiern die Auferstehung des Herrn, denn sie sind selber auferstanden.“ Es ist vom kommenden Osterfest die Rede in dieser Bemerkung, die kein Geringerer als Goethe seinem berühmten Dr. Faust in den Mund legt, als dieser sich an einem Frühlingstag erstmals wieder zu einem Spaziergang vor die Tür wagt. Und die, die feiern, das sind nicht nur die anderen Spaziergänger, sondern das sind auch wir heute. Ja, wir Christen feiern nun bald wieder die Auferstehung unseres Herrn.

Aber der besagte Dr. Faust spricht weiter: „… denn sie sind selber auferstanden.“ Und er erklärt, wie er das meint: Auferstanden aus der Lethargie des Winters, befreit vom ewig kalten und dunklen Wetter, vom Stubenhocken und, so lässt er sich im Überschwang der Frühlingsgefühle hinreißen, sogar von Zwängen und Pflichten, die nicht nur im Winter lasten. Stattdessen nun Sonne, Helligkeit, Farben, Spazierengehen und Bootsfahrten, also Freizeit und Feiertag. Kurzum, ein neues Leben nach langen Monaten des Winterschlafs.

Nun wird keiner, erst recht nicht nach einem langen Winter mit schlechtem Wetter, das Aufatmen und Aufleben im beginnenden Frühling geringschätzen. Aber ist es wirklich nur das, was wir an Ostern feiern? Nein, denn dann würde Ostern spätestens im nächsten November Lügen gestraft. Und eine Auferstehung, die nur eine Erneuerung innerhalb der Mühen des Alltags oder im Kreislauf der Jahreszeiten bedeutet, ist zu wenig, wenn sie wirklich Erlösung und wahre Befreiung sein soll. Wir Christen meinen an Ostern nicht die Auferstehung im Leben, sondern die Auferstehung des Lebens, und zwar nicht nach dem vorübergehenden Scheintod des Winters, sondern nach dem Tod, der jeden Winter und Frühling beendet. Und für diese Auferstehung kann das Aufleben von Mensch, Tier und Pflanze nach dem Winter ein schönes Bild und Zeichen sein, aber das Eigentliche ist es nicht. So wird uns an diesem oft zitierten Vers klarer, was wir eigentlich als Christen glauben.

Und bemerkenswert ist an diesem Wort nun auch noch, dass der nicht besonders gläubige Dr. Faust einen Zusammenhang sieht zwischen der Auferstehung des Herrn und der seiner Jünger. Nach seiner Meinung – und der so mancher unserer Zeitgenossen – feiern die Jünger diese Auferstehung aber nicht als ein Ereignis, sondern nur als einen Wunsch. Weil die Menschen gerne auferstehen wollen, behaupten sie, zumindest wir Christen, der Herr sei auferstanden. Wie naiv und auch trügerisch wäre das! Aber die Botschaft des Glaubens ist genau die entgegengesetzte: Nur weil der Herr wirklich auferstanden ist, wagen wir von Auferstehung im Ernste zu reden und auf sie zu hoffen. Weil er als Erster schon auferstanden ist, können wir ihm folgen, erklärt uns Paulus.

„Wir feiern die Auferstehung des Herrn, denn wir werden mit ihm auferstehn.“ So heißt es gemäß dem Evangelium richtig, und das wird uns die Kirche demnächst wieder mit allen Mitteln, die ihr zu Gebote stehen, verkündigen und begehen.

Dr. Faust meint dazu: „Die Botschaft hör ich wohl, allein mir fehlt der Glaube.“ Dass Ostern aber genau diesen Glauben in uns allen stärken möge, sodass wir einen Vorgeschmack von Auferstehung gewinnen, selbst wenn das Wetter nicht frühlingshaft sein sollte, das wünscht uns allen

Ihr Clemens Dreike

Impressum

Herausgeber: Kath. Kirchengemeinde St. Remigius
An St. Remigius 7 – 51379 Leverkusen
Telefon 0 21 71 / 3 95 77 0

Redaktion: *Elisabeth Feldmar, Steffi Frank, Johannes Kirchenkamp, Kaplan Johannes Kutter, Michael Laufenberg, Thomas Löffler* **(verantwortlich)**, *Martina Seuser*

Mit Namen gezeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Bildnachweis: Martin Ostheimer (Seite 1); pfarrbriefservice.de (Seite 19: Factum / ADP, Seite 17:); pixabay.de (Seite 2: congerdesign, Seite 9: stokpic)

Druck: Garcia Druck, Leverkusen

Auflage: 7.800 Stück / 49. Jahrgang

PFARRBRIEF@SANKT-REMIGIUS.DE
WWW.SANKT-REMIGIUS.DE

Kar- und Ostertage

in St. Remigius Opladen

Karfreitag, 30. März 2018

St. Remigius	*Laudes*	06.00 Uhr
	mit anschließendem Imbiss	
Hl. Drei Könige	*Kinderkreuzweg*	10.00 Uhr
St. Elisabeth	*Familienkreuzweg*	11.00 Uhr

Feier vom Leiden und Sterben Christi

Hl. Drei Könige		15.00 Uhr
St. Elisabeth		15.00 Uhr
St. Michael		15.00 Uhr
St. Remigius		15.00 Uhr
CBT-Wohnhaus Upladin		15.00 Uhr
St. Remigius	*Karmette*	22.00 Uhr

Osternacht, 31. März 2018

Hl. Drei Könige	21.30 Uhr
	anschließend Agape im Pfarrheim
St. Michael	21.30 Uhr
	anschließend Agape im Pfarrheim
St. Remigius	21.30 Uhr
	anschließend Agape im Remigiushaus

Gründonnerstag, 29. März 2018

St. Remigius	*Kinderabendmahl*	17.00 Uhr

Abendmahlsfeier

St. Elisabeth	18.30 Uhr
St. Michael	18.30 Uhr
JuLe (St. Aloysius)	19.00 Uhr
St. Engelbert	20.00 Uhr
St. Remigius	20.00 Uhr

Ölbergstunde

St. Michael	im Anschluss an die Abendmahlsfeier
St. Remigius	21.45 Uhr
	Beginn der Anbetung durch die ganze Nacht
	06.00 Uhr Laudes mit anschließendem Imbiss
St. Elisabeth	22.00 Uhr

Ostersonntag, 1. April 2018

St. Elisabeth	08.00 Uhr
	anschließend Osterfrühstück im Pfarrheim
St. Michael	09.30 Uhr
Altenheim Talstraße	10.30 Uhr
St. Engelbert	11.00 Uhr
St. Remigius	11.00 Uhr
St. Remigius	18.30 Uhr

Ostermontag, 2. April 2018

Hl. Drei Könige (Familienmesse)	08.00 Uhr
	anschließend Osterfrühstück im Pfarrheim
St. Elisabeth	09.30 Uhr
St. Michael	09.30 Uhr
Remigiushaus – Kleinkindergottesdienst	10.00 Uhr
St. Remigius	11.00 Uhr
CBT-Wohnhaus Upladin	15.45 Uhr
St. Engelbert	18.30 Uhr
Kapelle im Remigiuskrankenhaus	19.00 Uhr

Gottesdienste in der Fastenzeit in St. Remigius Opladen

Bußgottesdienste

St. Michael	Dienstag	13.03.	18.30 Uhr
St. Remigius	Mittwoch	21.03.	19.00 Uhr
Hl. Drei Könige	Donnerstag	22.03.	18.00 Uhr
St. Elisabeth	Sonntag	25.03.	17.00 Uhr

Beichtzeiten vor Ostern

Hl. Drei Könige	Donnerstag	22.03.	19.30 Uhr
St. Elisabeth	Sonntag	25.03.	17.30 Uhr
St. Remigius	Mittwoch	28.03.	19.00 Uhr
St. Engelbert	Gründonnerstag	29.03.	21.00 Uhr
St. Michael	Karfreitag	30.03.	13.30 Uhr

Fastenandachten

St. Elisabeth	Donnerstag	15.03.	19.00 Uhr
St. Elisabeth	Donnerstag	22.03.	19.00 Uhr

Hellner Elektrotechnik

Ölbachstraße 11 a · 51381 Leverkusen
Telefon (0 21 71) 3 07 04 · Telefax (0 21 71) 3 10 78

- Reparatur-Schnelldienst
- Antennenbau
- instabus® EIB System
- Photovoltaik

Elektroinstallationen von:
- Klima- und Heizungsanlagen
- Gewerbeanlagen
- Alt- und Neubauten

Unsere Erstkommunionkinder 2018

Hl. Drei Könige:

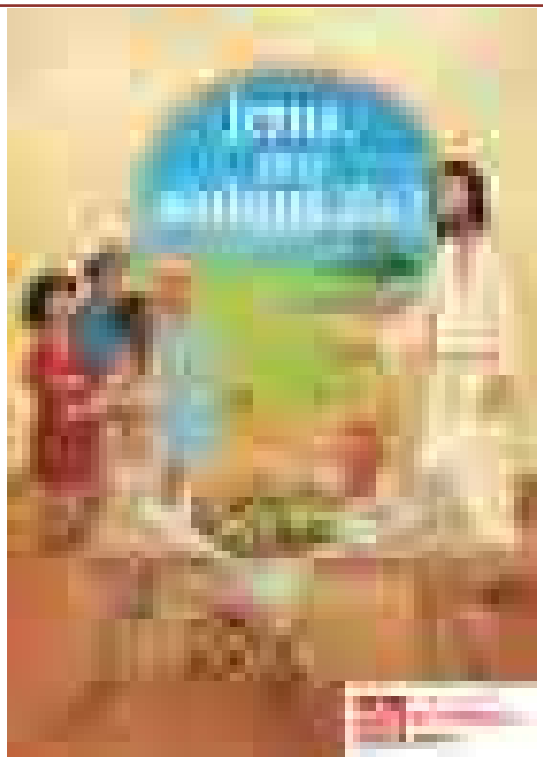
Mona Brill
Max Chromik
Marius Frank
Julius Gruber
Maximilian Gruber
Laura Jochum
Luca Könes
Isabell Kupper
Selina Lamken
Victoria Manczyk
Jule Maxeiner
Julia Minn
Vinzent Oerder
Elina Salawa
Sina Schmidt
Emilia Titov
Lina Titov
Maya Urban
Caroline Zimmermann

St. Elisabeth:

Sophie Blöcher
Elena Cordani
Antun Cvetković
Emily Haupt
Leonie Nuckelt
Nils Schwanke
Ricardo Valério

St. Engelbert:

Lucy David
Emily Kodat
Jule Anna Küster
Johann Pötzsch
Leo Ribicic
Alessia Vicari



Das Erstkommunion-Motiv 2018
„Jesus, wo wohnst Du?“
vom Bonifatiuswerk

Erstkommunion-termine 2018

Erstkommunionfeier

St. Elisabeth	08.04.	09.30 Uhr
St. Remigius	08.04.	11.30 Uhr
St. Michael	15.04.	11.00 Uhr
St. Engelbert	06.05.	11.00 Uhr
Hl. Drei Könige	10.05.	11.00 Uhr

Dankandacht

St. Elisabeth	08.04.	17.00 Uhr
St. Remigius	08.04.	17.45 Uhr
St. Michael	15.04.	18.00 Uhr
St. Engelbert	06.05.	19.00 Uhr
Hl. Drei Könige	10.05.	19.00 Uhr

Dankmesse

St. Elisabeth und St. Remigius *in St. Elisabeth*	09.04.	10.00 Uhr
St. Michael	16.05.	10.00 Uhr
St. Engelbert	12.05.	18.30 Uhr
Hl. Drei Könige	11.05.	11.00 Uhr

St. Michael:

Sofia Cserép
Benjamin Demant
Leandro Dey
Johannes Franzen
Samuel Lammers
Ben Ruers
Vivien Russ
Silvio Salata
Jana Salopek
Luca Sippel
Jolina Thomas
Linus Vetter

St. Remigius:

Leonie Butt
Mia Colio
Siria Colio
Liam Dutreux
Lara Faßbender
Maximilian Frensch
Gabriel Grumptmann
Sarah Herndorf
Jana Kutscha
Miguel Lopes Duarte
Aaron Lowinski
Nick Lunze
Larysa Eryka Majcher
Marie Meckler
Sarah Meckler
Luciano Melendez Garcia
Diego Occhipinti
Mia Pehar
Tiziano Piccolo
Lara Pohl
Lea Seifert
Jan Simonis
Benedikt Stark
David Thoma
Paula Thome
Marselino Yacoub

„Grenzenlosigkeit ist [...] unser Kerngeschäft.“

In den letzten beiden Jahren ist durch Papst Franziskus zur Frage ob Kirche politisch ist, politisch sein darf oder politisch sein muss eine andere Einstellung spürbar. Dazu konnte wir Herrn Christian Linker, Jugendbuchautor aus Leverkusen interviewen.

Sehr geehrter Herr Linker, finden Sie, dass Kirche sich einmischen darf oder vielleicht auch muss?

Ich glaube als Christ, dass es eine Sünde wäre, sich mit dem Zustand der Welt einfach abzufinden. Wachsende Armut – vor allem bei Kindern, der fortschreitende Klimawandel, all die namenlosen Toten am Grund des Mittelmeeres, aber auch der ganz alltägliche Rassismus und Sexismus; das sind Dinge, die in jedem Sinne des Wortes „zum Himmel schreien“. Sie widersprechen, wie das Konzilsdokument „Gaudium et Spes“ sagt, dem Plan Gottes. Es ist unsere Pflicht, dagegen aufzustehen.

Wie bewerten Sie das gesteigerte Engagement in die Gesellschaft hinein? Wie weit darf Kirche gehen?

Ohne Limit, würde ich sagen. Grenzenlosigkeit ist doch gerade unser Kerngeschäft. Schlaumeier nennen sowas „Transzendenz.“ Kirche und Glaube überschreiten die Grenze zwischen Himmel und Erde, weil wir einen Gott verkünden, der Mensch geworden ist und im Heiligen Geist weiter wirkt. Wir überwinden die Grenzen zwischen Milieus, zwischen Kulturen, auch zwischen Staaten.„Er nehme von uns, was uns von ihm und voneinander trennt“, beten wir in jeder Messe beim Kyrie. Das können wir ruhig auch politisch verstehen. Da kommt noch ne Menge Arbeit auf uns zu.

In welchen Fragen sollte die Kirche deutlich Position beziehen?

Tja – wer ist denn die Kirche? Papst Franziskus, Kardinal Woelki, der PGR, die KjG, die Kommunionkinder, Sie und ich und wir alle. Jede und jeder von uns hat doch ein Gewissen und spürt intuitiv, wo um uns herum Dinge geschehen, die nicht so sein sollten. Das sind sowohl Themen, die Schlagzeilen produzieren und auf Twitter trenden, als auch Beobachtungen in unserem Alltag, wo es vielleicht zu Mobbing kommt, wo faire Teilhabe verhindert wird. Auf dem Schulhof, in der Straßenbahn, morgens beim Bäcker, abends in der Kneipe oder während der Mittagspause auf Facebook. Mit anderen Worten: Es gibt wohl keine Frage, zu der wir schweigen sollten. Okay, außer zur Frage, wann der Bayer 04 mal Meister wird ...

Foto: © *Barbara Dünkelmann*

Sie selbst sind christlich sozialisiert und waren im BDKJ aktiv. Warum haben Sie sich als junger Mensch engagiert? Was war Ihr Anliegen?

Als Jugendlicher ging es für mich natürlich erstmal nicht um Glauben und Engagement, sondern darum, Zeit mit Freundinnen und Freunden zu verbringen. In der Kirche, in den Jugendverbänden gibt es Räume: Sowohl welche aus Stein, meistens im Keller irgendwelcher Pfarrheime, als auch welche aus Geist; Freiräume, Entwicklungsräume. Beide Dimensionen gehören zusammen, sind ein extrem kostbares Gut. Wo sonst bekommen Kinder und Jugendliche noch solche Freiräume? Und irgendwann merkst du, du kannst dich einbringen. Du kannst was bewegen. Gemeinsam mit anderen zählt es, was du tust. Ich hoffe sehr, dass diese Räume erhalten bleiben oder vielleicht sogar wieder größer werden.

Sie schreiben Kinder- und Jugendbücher. Spielt der christliche Glaube in Ihren Büchern eine Rolle?

Jugendromane handeln vom Erwachsenwerden, von der Suche nach einem Sinn im Leben, das hat auch eine religiöse Komponente – meistens eher zwischen den Zeilen, manchmal auch ganz explizit. In meinem Roman „Dschihad Calling“ wird ein junger Mann Muslim und radikalisiert sich. Sein Werdegang hält dem Christentum einen Spiegel vor, zum Beispiel in der Verachtung, die der Protagonist für die kommerzielle Ausschlachtung der Adventszeit empfindet. Es war reizvoll, das so zu schreiben, hat aber auch ein bisschen weh getan.

Im September 2017 ist Ihr neuer Roman „Der Schuss“ erschienen. Es setzt sich mit dem Thema Rechtsradikalismus auseinander. Wieviel Politik kann ein Jugendbuch vertragen?

Ich glaube generell, dass Jugendliteratur nicht unpolitisch ist. Gerade die besonders angesagten Dystopien der letzten Zeit, etwa „Die Tribute von Panem“, entwerfen Bilder tief gespaltener Gesellschaften inmitten zerschundener Welten und sind durchaus als Parabeln für die offenen politischen Fragen unserer Zeit zu verstehen. Es gibt also viel mehr Politik im Jugendbuch, als man meistens denkt. Ob und wie das bei meinen eigenen Büchern funktioniert, bestimme aber natürlich nicht ich, sondern die Leserinnen und Leser.

Vielen Dank für das Gespräch

Martina Seuser

Bücher von Christian Linker (Auswahl):

» Der Schuss (Roman)
dtv Junior – 320 Seiten – Ab 14 Jahren
ISBN 978-3-423-74027-2 – 14,95 €

» Dschihad Calling (Roman)
dtv Junior – 320 Seiten – Ab 14 Jahren
ISBN 978-3-423-71723-6 – 8,95 €

Weitere Informationen: *www.christianlinker.de*

Die Greenkeeper von Hl. Drei Könige

Nachdem der Kirchenvorplatz in Hl. Drei Könige vor einiger Zeit durch eine große Investition des Fördervereins komplett neu gepflastert wurde, hatte Willi Jacobs, aktives Gemeindemitglied in Bergisch-Neukirchen, den Ehrgeiz, dass es überall rund um die Kirche gut aussieht. Er begann, sich mittwochs mit Gleichgesinnten zu treffen. In unterschiedlicher Besetzung widmete man sich den Grünanlagen (siehe Foto mit Willi Jacobs (links) und Klaus Baumhögger), brachte Ordnung in Abstellräume und/oder erledigte kleine Reparaturen.

Arbeit ist, gerade wenn es auf den Frühling zugeht, genug vorhanden, weshalb Menschen aus allen Kirchorten, die gerne gärtnern und an der frischen Luft arbeiten, herzlich eingeladen sind, das Team „Pflege rund um die Kirche“ zu verstärken.

Für alle Helfer und Interessierte, die einmal im Monat, jeweils am Mittwoch von 10 – 12 Uhr mithelfen wollen, sind hier die Termine für das Jahr 2018:

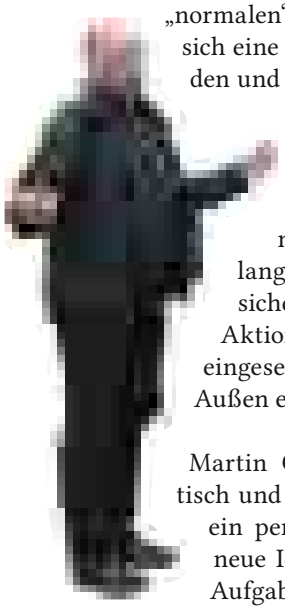
14.03.2018 / 11.04.2018 / 09.05.2018 / 13.06.2018 / 11.07.2018
15.08.2018 / 12.09.2018 / 10.10.2018 / 14.11.2018 / 12.12.2018

Ansprechpartner ist Willi Jacobs,

Johannes Kirchenkamp

Danke Martin!

Am 28. Januar 2018 haben wir unseren Kaplan Martin Ostheimer verabschiedet. Er hat unsere Pfarrgemeinde vor dem „normalen“ Termin vorzeitig verlassen. Er hat sich eine Auszeit genommen, um Ruhe zu finden und sich darüber klar zu werden, wie es für ihn weitergehen kann.

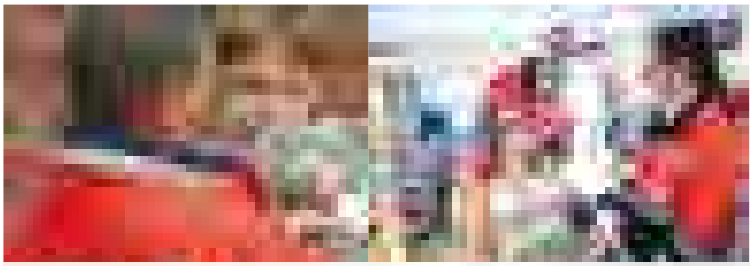


Wir werden ihn bei uns in guter Erinnerung behalten. Vielleicht nicht gerade wegen der wunderbar langen gesungenen Messen, aber ganz sicher wegen der „24 Stunden für Gott“–Aktionen. Hier hat Martin sich besonders eingesetzt und eine große Wirkung nach Außen erreicht.

Martin Ostheimer ist jemand, der authentisch und ehrlich ist. Er hatte immer Zeit für ein persönliches Gespräch, war offen für neue Ideen. Martin hat sich nie vor einer Aufgabe gedrückt, und was er angefasst hat, hat er gründlich und sorgfältig gemacht. Wir hoffen, etwas von ihm zu hören, wenn es ihm besser geht und wünschen ihm alles Gute.

Elisabeth Feldmar

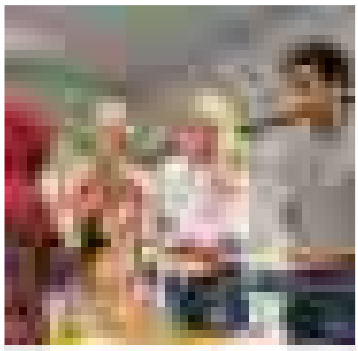
Malteser



Rettungsdienst & Sanitätsdienst

Katastrophenschutz

Erste-Hilfe-Kurs



Sozialpflegerische Ausbildung

Für Leverkusen im Einsatz!

Hausnotruf

Malteser Hilfsdienst e.V. (02 14) 86 85 10 malteser-leverkusen.de

Pilgerfahrten und Reisen

IMpulsREISEN und die Salvatorianerinnen bieten demnächst folgende Pilgerfahrten und Reisen an:

» 9. – 18. Juni 2018: **Deutschland**
Pilgern und wandern auf der Via Baltica

» 17. – 26. September 2018: **Italien**
Sardinien: bezaubernd – traditionsreich – mystisch

» 16. – 23. Oktober 2018: **Israel**
‚Wen die Wüste ruft' – Kameltrekking im Negev und Aufenthalt in Jerusalem

» 3. – 10. Dezember 2018: **Italien**
Assisi: ‚Laudato Si – ein Lob der Schöpfung'

» 28. Dezember 2018 – 3. Januar 2019: **Italien**
Rom zum Jahreswechsel

» Weitere Informationen bei:
IMpulsREISEN
Ursula Schulten c/o Salvatorianerinnen
Höhenweg 51 – 50169 Kerpen
Telefon: 0 22 73 / 60 22 21
Fax: 0 22 73 / 60 21 10
E-Mail: info@impuls.reisen
www.impuls.reisen

Gemeinsam unterwegs.
Pilgern und reisen mit Freunden.

IMpulsREISEN

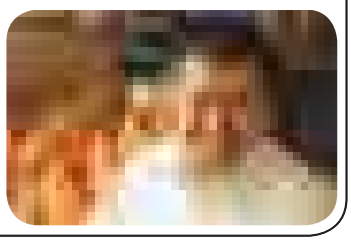
Informationen zu Pilger- und Reisezielen erhalten sie unter: **www.impuls.reisen**

Ristorante Toscana

Ihre Top-Adresse in Leverkusen-Pattscheid

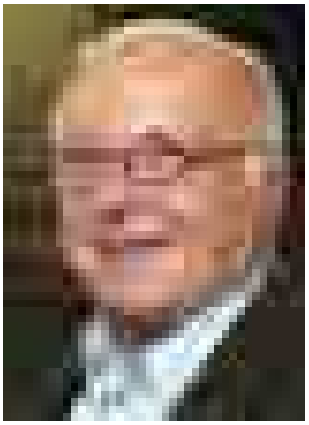
Burscheider Straße 422
51381 Leverkusen – Pattscheid
Tel.: 02171 – 32814

Öffnungszeiten:
Täglich von
12.00 Uhr bis 14.30 Uhr
18.00 Uhr bis 23.00 Uhr
Italienische Küche vom Feinsten



Verändert die Welt, aber zerstört sie nicht

Lesung mit Dr. Norbert Blüm

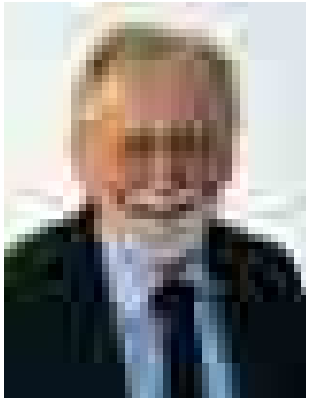


Norbert Blüm bezeichnet sich selbst als links konservativ. Er liest aus seinem Buch „Verändert die Welt, aber zerstört sie nicht" und plädiert für ein starkes und geeintes Europa, das mehr ist als eine egoistische Wirtschaftsgemeinschaft. Seine Botschaft lautet: Wir müssen unseren Enkeln eine menschliche Zukunft sichern. Eine bessere Welt ist möglich. Es liegt an uns allen, sie zu verwirklichen.

22 **Donnerstag, 22. März 2018 um 19.30 Uhr**
Teilnahme-Gebühr 8,00 €
Ort: Marienschule Opladen (An St. Remigius 21)

Niemandsland Gott

Wie heute von Gott sprechen?



Die Frage nach Gott begleitet Wilhelm Bruners sein Leben lang. Seit über 50 Jahren beschreibt der Priester aus Aachen in poetischen Texten und Meditationen diese Suche. Er gibt damit zahlreichen Menschen „Nahrung", die mit der sonntäglichen Kirchensprache und Verkündigung ihren geistlich-geistigen Hunger nicht mehr stillen können. In diesem Vortrag zeigt Bruners, dass niemand den biblischen Gott besitzen kann. Deshalb gehört auch das „Land", in dem wir Gott begegnen, niemandem. Mit prägenden Worten erzählt der profunde Bibelkenner in seinen Gedichten und Meditationen, wie Gott befreiend und erlösend für den Menschen wirken kann.

17 **Dienstag, 17. April 2018 um 19.30 Uhr**
Teilnahme-Gebühr 5,00 €
Ort: Ev. Gemeindehaus Bielertstraße 14

Neues aus den Büchereien

KÖB St. Michael

„Kirchlich, kriminell und dabei komödiantisch“
Autorenlesung mit Barbara Steuten

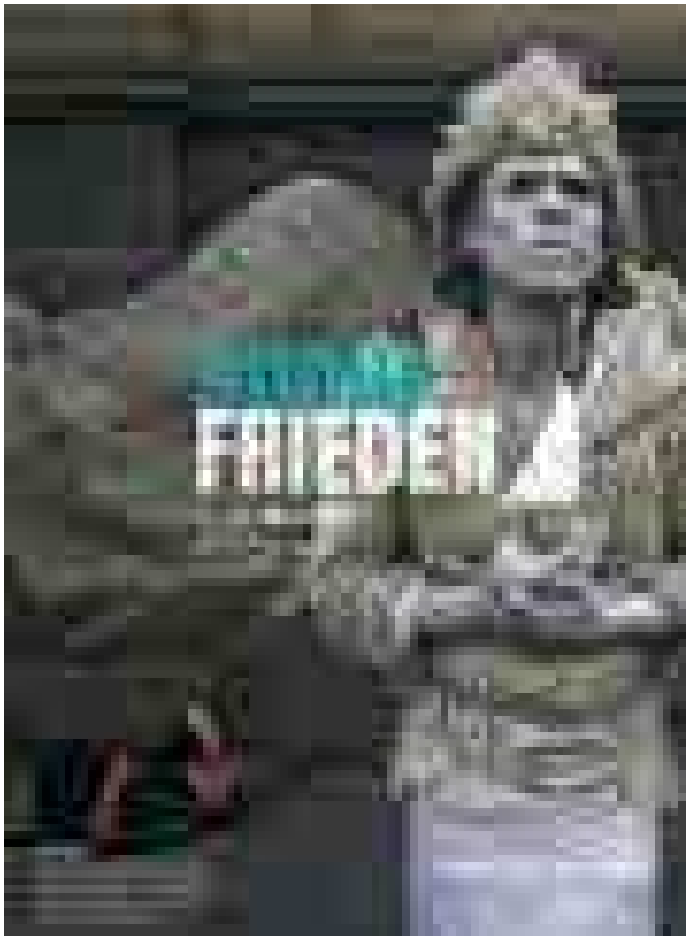
Die Kolpingsfamilie Opladen und das Team der KÖB St. Michael laden herzlich ein zur Autorenlesung am Dienstag, dem 20. März 2018 um 19.30 Uhr im Pfarrheim von St. Michael.

Die in Düsseldorf geborene Autorin Barbara Steuten entführt die Zuhörerinnen und Zuhörer an diesem Abend ins katholische Milieu eines (fiktiven Dorfes) am Niederrhein. Im Mittelpunkt des humorvollen Kirchenkrimis steht Kati Küppers, die Küsterin der Gemeinde.

Thomas Löffler

20

Dienstag, 20. März 2018 um 19.30 Uhr
Ort: Pfarrheim St. Michael (Sandstraße 33)
Der Eintritt ist frei! – Um Spenden wird gebeten!



Sie pflegen einen Angehörigen zuhause ...oder sind selber pflegebedürftig?

Bereits ab Pflegegrad 1 übernimmt die Pflegekasse auf Antrag die Kosten für Pflegehilfsmittel bis zu einem Betrag von 40€ im Monat

Fordern Sie gleich Ihre Muster-Pflegebox bei uns an!

RECARA

Ladenlokal
Julius-Doms-Str. 12/
Ecke Karl-Ulitzka-Str.
51373 Leverkusen

Tel. 0214/868 52 25

Öffnungszeiten:
MO-FR 9:00 - 18:00 Uhr
SA 9:00 - 14:00 Uhr

KÖB St. Remigius

Ich bin – der Bibliotheksführerschein für Kindergartenkinder – Eine Leseförderungsaktion der Katholischen öffentlichen Büchereien

Wie in jedem Jahr haben wir das neue Jahr mit unseren Bibfit-Aktionen für die Vorschulkinder der Kindertagesstätten Fürstenbergstraße und Adalbert-Stifter-Straße begonnen. Insgesamt besuchten uns im Januar und Februar 37 Kinder und lernten die Bücherei und die Ausleihe kennen.

Kinder sollen erfahren, dass Lesen Spaß macht und dass Büchereien vielfältige Angebote für Wissen und Vergnügen bereithalten. Zum Abschluss gab es einen Rucksack (für den Buchtransport) gefüllt mit Geschenken. Seit vielen Jahren sponsert die VR Bank eG Bergisch Gladbach-Leverkusen die Geschenke zur Rucksackbefüllung. Vielen Dank an dieser Stelle an Frau Kloke von der VR Bank eG Bergisch Gladbach-Leverkusen.

Buchtipp

Was man von hier aus sehen kann

Mariana Leky kreiert hier Figuren, die voller Witz stecken und denen man anmerkt, dass sie direkt nach ihrem Erschaffen geliebt wurden. Die Autorin begeistert mit ihren außergewöhnlichen Ideen, ihrem Gespür und ihrem geistreichen Situationswitz. Das Buch ist einfach eine Wohltat – einfach lesenswert.

(Martina Ackermann, Kundenservice, borro medien gmbh, Bonn)

Dieses Buch und natürlich noch viele andere neue aktuelle Bücher finden Sie bei uns. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Judith Meiß und Gabi Schwiemann
(Büchereileitung)

Menschliche Trauerbegleitung
Christiane Merkel

Christiane Merkel e.K.
Beerdigungsinstitut
Im Rosengarten 5

51381 Leverkusen

Tel.:+49 (0) 2171 74 30 650
Mobil: +49 (0) 152 029 12 190

E-Mail: info@trauerbegleitung-merkel.de
Web: www.trauerbegleitung-merkel.de

Als Fachbetrieb für Computer und IT-Dienstleistungen biete ich seit mehr als 15 Jahren das komplette Serviceangebot rund um den Computer an. Systeme überprüfen und warten, Fehlersuche und Konfiguration, ob Einzelsysteme oder Netzwerke, Privatbereich oder Dienstleistungs- und Handwerksbetriebe. **Ich bin Ihr Ansprechpartner, wir finden eine passende Lösung.**

Boddenberg
Computer Service

info@boddenberg-edv.de | 02171 737758
Lützenkirchner Straße 413 | 51381 Leverkusen
www.boddenberg-edv.de

DIE BÜCHEREI

Unsere Öffnungszeiten

KÖB St. Michael:

Sonntag:	09.15 – 10.45 Uhr
Montag:	08.45 – 09.45 Uhr
Donnerstag:	15.30 – 17.30 Uhr

KÖB St. Remigius:

Dienstag:	15.30 – 18.00 Uhr
Freitag:	15.30 – 18.00 Uhr

Der Leseausweis ist kostenlos und gilt für beide Büchereien unserer Pfarrgemeinde. Die Ausleihe aller Medien ist gebührenfrei. Unsere Büchereiteams freuen sich auf Ihren Besuch!

VR Bank Immobilien – Ihr Makler für die Region.

Ob Sie ein Haus verkaufen, eine Immobilie vermieten oder Ihre Traumwohnung suchen – unsere Immobilienprofis stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Wir engagieren uns für Ihre Wünsche mit exzellentem Know-how und regionalen Marktkenntnissen. Sprechen Sie uns an. Wir freuen uns auf Sie!

VR Bank eG

Termine der Gemeinde Sankt Remigius

März 2018

So., 11.03.2018 – 11.00 Uhr: *Hl. Drei Könige*
Familienmesse, anschließend Kirche mit Biss

So., 11.03.2018 – 12.00 Uhr: *St. Remigius*
Traditionelles Suppenessen – Alle, Kolpinger, Pfarrangehörige und Interessierte sind ganz herzlich eingeladen.

So., 11.03.2018 – 19.00 Uhr: *St. Engelbert*
Taizé-Gebet

Mo., 12.03.2018 – 08.30 Uhr: *St. Remigius*
Erziehungsberatung „Tipps für Kids“ in der Kita Fürstenbergstraße (nach vorheriger Anmeldung)

Mo., 12.03.2018 – 19.30 Uhr: *St. Remigius*
Mitgliederversammlung der Kolpingsfamilie im Remigiushaus

Di., 13.03.2018 – 09.30 Uhr: *St. Elisabeth*
Frauenfrühstück nach dem Gottesdienst (kfd)

Mi., 14.03.2018 – 14.30 Uhr: *St. Elisabeth*
Hl. Messe mit Krankensalbung, anschließend Seniorennachmittag

Do., 15.03.2018 – 08.30 Uhr: *St. Remigius*
Elterncafé in der Kita St. Remigius – mit Alleinerziehenden-Beratung durch den SkF (Fürstenbergstraße 10)

Fr., 16.03.2018 – 19.30 Uhr: *St. Michael*
Pfarrtreff St. Michael

Sa., 17.03.2018:
Schweigegang für Frieden und Gerechtigkeit – 18 Uhr Start in Hl. Drei Könige/18.30 Uhr Start in St. Michael/20.30 Uhr Statio in St. Elisabeth/21.30 Uhr Messe in St. Aloysius

Mo., 19.03.2018 – 19.30 Uhr: *Hl.Drei Könige*
kfd-Abend – „Das Heilwissen der Bibel“ mit Monika Böcker

Di., 20.03.2018 – 19.30 Uhr: *St. Michael*
Autorenlesung mit Barbara Steuten, Kaarst (KÖB und Kolpingsfamilie)

Mi., 21.03.2018 – 09.00 Uhr:
Wanderung der Kolpingsfamilie Opladen durch das Tal der Düssel

Do., 22.03.2018 – 19.30 Uhr:
Verändert die Welt, aber zerstört sie nicht – Lesung mit Dr. Norbert Blüm, Bundesminister a.D. – Ein Abend der Reihe „Opladener Gespräche“ (Marienschule Opladen)

Fr., 23.03.2018 – 09.30 Uhr: *St. Michael*
Frühstück für Frauen nach dem Gottesdienst (kfd)

Fr., 23.03.2018 – 19.00 Uhr: *Hl. Drei Könige*
Abendsingen/Abendsegen

So., 25.03.2018 – 11.00 Uhr: *Hl. Drei Könige*
Familienmesse in Hl. Drei Könige

Mo., 26.03.2018 – 15.00 Uhr: *St. Engelbert*
Spielenachmittag für Erwachsene

Di., 27.03.2018 – 08.30 Uhr: *St. Remigius*
Elterncafé in der Kita St. Remigius (Fürstenbergstraße 10)

Di., 27.03.2018 – 13.00 Uhr:
Exkursion der Kolpingsfamilie zum Karmelitinnenkloster Köln – „Wer glaubt wird selig“? – Intensive Gesprächsrunde über verschiedene religiöse Aspekte

Sa., 31.03.2018: *St. Michael*
Agape nach der Osternachtsfeier

April 2018

Di., 03.04.2018 – 08.30 Uhr: *Hl. Drei Könige*
Frauengottesdienst – anschließend Frühstück und Gespräch

Di., 03.04.2018 – 15.30 Uhr: *St. Engelbert*
Seniorennachmittag im Anschluss an die Hl. Messe um 15.00 Uhr

Mi., 04.04.2018 – 15.30 Uhr: *St. Elisabeth*
Treffen der Freunde St. Elisabeth

Do., 05.04.2018 – 09.30 Uhr: *St. Remigius*
Bibelgespräch im Remigiushaus im Anschluss an die Hl. Messe um 9 Uhr

Do., 05.04.2018 – 19.00 Uhr: *Hl. Drei Könige*
Spieleabend im Pfarrsaal

So., 08.04.2018 – 09.30 Uhr: *St. Elisabeth*
Erstkommunionfeier

So., 08.04.2018 – 11.30 Uhr: *St. Remigius*
Erstkommunionfeier

Mo., 09.04.2018 – 08.30 Uhr: *St. Remigius*
Erziehungsberatung „Tipps für Kids“ in der Kita Fürstenbergstraße (nach vorheriger Anmeldung)

Di., 10.04.2018 – 09.30 Uhr: *St. Elisabeth*
Frauenfrühstück nach dem Gottesdienst (kfd)

Di., 10.04.2018 – 09.30 Uhr: *St. Remigius*
Gymnastik–Kurs – Start des neuen Kursus im Remigiushaus (kfd)

Di., 10.04.2018 – 20.00 Uhr: *St. Remigius*
Vortrag im Kolpinghaus mit Pfarrer Michael Ottersbach, Leverkusen

Mi., 11.04.2018 – 08.00 Uhr:
Exkursion der Kolpingsfamilie nach Lüttich

Fr., 13.04.2018 – 19.00 Uhr: *Hl. Drei Könige*
Abendsingen/Abendsegen

So., 15.04.2018 – 11.00 Uhr: *St. Michael*
Erstkommunionfeier

So., 15.04.2018 – 12.00 Uhr: *Hl. Drei Könige*
Kirche mit Biss (nach der Hl. Messe)

Unsere Büros

Pastoralbüro St. Remigius

Montag	09.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 – 12.00 Uhr
	15.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	09.00 – 12.00 Uhr
	15.00 – 18.00 Uhr
Freitag	09.00 – 12.00 Uhr

An St. Remigius 7; 51379 Leverkusen
Telefon: 0 21 71 / 3 95 77 0
E-Mail: buero@sankt-remigius.de

Hl. Drei Könige

Dienstag	10.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	16.00 – 18.00 Uhr

Platanenweg 9; 51381 Leverkusen
Telefon: 0 21 71 / 3 20 18
E-Mail: drei-koenige@sankt-remigius.de

St. Elisabeth

Dienstag	09.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	15.00 – 18.00 Uhr

Kölner Straße 139; 51379 Leverkusen
Telefon: 0 21 71 / 23 03
E-Mail: elisabeth@sankt-remigius.de

St. Engelbert

Freitag	08.30 – 11.30 Uhr

Engelbertstraße 6; 51381 Leverkusen
Telefon: 0 21 71 / 3 06 36
E-Mail: engelbert@sankt-remigius.de

St. Michael

Dienstag	15.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag	09.00 – 13.00 Uhr

Sandstraße 33; 51379 Leverkusen
Telefon: 0 21 71 / 17 10
E-Mail: michael@sankt-remigius.de

So., 15.04.2018 – 15.00 Uhr: *St. Remigius*
Literaturcafé im Kolpinghaus

So., 15.04.2018 – 19.00 Uhr: *St. Engelbert*
Taizé-Gebet

Mo., 16.04.2018 – 15.00 Uhr: *Hl. Drei Könige*
kfd: Besuch der Rösterei im Café Kränzchen in Leichlingen

Di., 17.04.2018 – 17.00 Uhr:
Exkursion der Kolpingsfamilie: Führung durch die neue Bahnstadt Opladen

Di., 17.04.2018 – 19.30 Uhr:
Niemandsland Gott – Wie heute von Gott sprechen? – Ein Abend der Reihe „Opladener Gespräche" (Ev. Gemeindehaus Bielertstraße)

Mi., 18.04.2018 – 15.00 Uhr: *St. Elisabeth*
Seniorennachmittag

Mi., 18.04.2018 – 19.00 Uhr: *St. Remigius*
„Kultur im Krankenhaus" in der Krankenhauskapelle

Do., 19.04.2018 – 08.30 Uhr: *St. Remigius*
Elterncafé in der Kita St. Remigius – mit Alleinerziehenden-Beratung durch den SkF (Fürstenbergstraße 10)

Do., 19.04.2018 – 15.00 Uhr: *St. Michael*
Religiöses Gespräch der kfd mit Diakon Schellenberg

Mo., 23.04.2018 – 15.00 Uhr: *St. Engelbert*
Spielenachmittag für Erwachsene

Di., 24.04.2018 – 19.30 Uhr: *St. Remigius*
Erzähl- und Lesecafé im Kolpinghaus – Referentin: Ursula Faust, Langenfeld

Fr., 27.04.2018 – 09.30 Uhr: *St. Michael*
Frühstück für Frauen nach dem Gottesdienst (kfd)

Fr., 27.04.2018 – 19.00 Uhr: *Hl. Drei Könige*
Abendsingen/Abendsegen

Mai 2018

Mi., 02.05.2018 – 15.30 Uhr: *St. Elisabeth*
Treffen der Freunde St. Elisabeth

Do., 03.05.2018 – 09.30 Uhr: *St. Remigius*
Bibelgespräch im Remigiushaus im Anschluss an die Hl. Messe um 9 Uhr

Tipp:

Einfach die Seiten mit den Terminen aus dem Pfarrbrief heraustrennen und an die Pinnwand heften. – So haben Sie immer alle Termine im Blick.

Do., 03.05.2018 – 15.00 Uhr: *St. Michael*
kfd-Jahreshauptversammlung

Do., 03.05.2018 – 19.00 Uhr: *Hl. Drei Könige*
Spieleabend im Pfarrsaal

Fr., 04.05.2018 – 08.30 Uhr: *St. Remigius*
Elterncafé in der Kita St. Remigius (Fürstenbergstraße 10)

Sa., 05.05.2018 – 17.00 Uhr: *St. Remigius*
Josef-Schutz-Fest der Kolpingsfamilie

So., 06.05.2018 – 10.30 Uhr: *St. Michael*
Kirchencafé nach der Hl. Messe

So., 06.05.2018 – 11.00 Uhr: *St. Engelbert*
Erstkommunionfeier

Mo. – Mi., 07.05. – 09.05.2018:
Bitttage vor Christi Himmelfahrt

Di., 08.05.2018 – 08.30 Uhr: *Hl. Drei Könige*
Frauengottesdienst – anschließend Frühstück und Gespräch

Di., 08.05.2018 – 09.30 Uhr: *St. Elisabeth*
Frauenfrühstück nach dem Gottesdienst (kfd)

Di., 08.05.2018 – 15.30 Uhr: *St. Engelbert*
Seniorennachmittag im Anschluss an die Hl. Messe um 15.00 Uhr

Di., 08.05.2018 – 19.00 Uhr:
Kolping-Bezirks-Wallfahrt nach Altenberg – Marienfeier mit Lichterprozession, anschließend geselliges Treffen und Grillen auf der Domwiese

Mi., 09.05.2018 – 19.00 Uhr: *St. Remigius*
„Kultur im Krankenhaus" in der Krankenhauskapelle

Do., 10.05.2018 – 11.00 Uhr: *Hl. Drei Könige*
Erstkommunionfeier

Fr., 11.05.2018 – 19.30 Uhr: *St. Michael*
Pfarrtreff St. Michael

So., 13.05.2018:
Wallfahrt der Kevelaer-Bruderschaft

Mo., 14.05.2018 – 08.30 Uhr: *St. Remigius*
Erziehungsberatung „Tipps für Kids" in der Kita Fürstenbergstraße (nach vorheriger Anmeldung)

Di., 15.05.2018 – 19.30 Uhr: *St. Remigius*
Vortrag im Kolpinghaus zum Thema „Gesundheit und Lebensgestaltung" – Referent: Frank Amft, Leverkusen

Mi., 16.05.2018 – 09.00 Uhr:
Wanderung der Kolpingsfamilie Opladen durch das Tal der Düssel

Mi., 16.05.2018 – 15.00 Uhr: *St. Elisabeth*
Seniorennachmittag

Mi., 16.05.2018 – 15.30 Uhr:
Maiandacht (Sternwallfahrt) in Altenberg (kfd)

Do., 17.05.2018 – 08.30 Uhr: *St. Remigius*
Elterncafé in der Kita St. Remigius – mit Alleinerziehenden-Beratung durch den SkF (Fürstenbergstraße 10)

Fr., 18.05.2018 – 19.00 Uhr: *Hl. Drei Könige*
Abendsingen/Abendsegen

Di., 22.05.2018 – 19.30 Uhr: *St. Remigius*
Vortrag im Kolpinghaus zum Thema „Wurden auch Sie schon einmal beleidigt oder benötigten Sie bei Streitigkeiten außergerichtliche Hilfe"

Fr., 25.05.2018 – 09.30 Uhr: *St. Michael*
Frühstück für Frauen nach dem Gottesdienst (kfd)

So., 27.05.2018: *Hl. Drei Könige*
Firmung

So., 27.05.2018 – 19.00 Uhr: *St. Engelbert*
Taizé-Gebet

Mo., 28.05.2018 – 08.30 Uhr: *St. Remigius*
Elterncafé in der Kita St. Remigius (Fürstenbergstraße 10)

Mo., 28.05.2018 – 15.00 Uhr: *St. Engelbert*
Spielenachmittag für Erwachsene

Di., 29.05.2018 – 17.00 Uhr: *St. Remigius*
Kolpingsfamilie – Vom Eintopf zum Festmenü – Kochkurs für Männer

Mi., 30.05.2018 – 19.00 Uhr: *St. Remigius*
„Kultur im Krankenhaus" in der Krankenhauskapelle

Juni 2018

So., 03.06.2018 – 10.30 Uhr: *St. Michael*
Kirchencafé nach der Hl. Messe

Di., 05.06.2018 – 08.30 Uhr: *Hl. Drei Könige*
Frauengottesdienst – anschließend Frühstück und Gespräch

Di., 05.06.2018 – 15.30 Uhr: *St. Engelbert*
Seniorennachmittag im Anschluss an die Hl. Messe um 15.00 Uhr

Di., 05.06.2018 – 20.00 Uhr: *St. Remigius*
Vortrag im Kolpinghaus mit Pastoralreferent Andreas Schöllmann, Köln

Mi., 06.06.2018 – 09.30 Uhr:
Hl. Messe des kfd-Stadtverbandes am Gezelin-Waldaltar im Rahmen der Gezelin-Oktav

Mi., 06.06.2018 – 18.00 Uhr: *Hl. Drei Könige*
Fußwallfahrt ab Hl. Drei Könige zum Seligen Gezelinus – 20.00 Uhr Pilgermesse in der Gezelinkapelle

Mi., 06.06.2018 – 15.30 Uhr: *St. Elisabeth*
Treffen der Freunde St. Elisabeth

Do., 07.06.2018 – 09.30 Uhr: *St. Remigius*
Bibelgespräch im Remigiushaus im Anschluss an die Hl. Messe um 9 Uhr

Do., 07.06.2018 – 19.00 Uhr: *Hl. Drei Könige*
Spieleabend im Pfarrsaal

So., 08.06.2018: *Hl. Drei Könige*
Ewiges Gebet in Hl. Drei Könige

Fr., 08.06.2018 – 19.00 Uhr: *Hl. Drei Könige*
Abendsingen/Abendsegen

So., 10.06.2018: *St. Engelbert*
Pfarrfest

So., 10.06.2018 – 12.00 Uhr: *Hl. Drei Könige*
Kirche mit Biss (nach der Hl. Messe)

Di., 12.06.2018 – 08.30 Uhr: *St. Remigius*
Elterncafé in der Kita St. Remigius (Fürstenbergstraße 10)

Di., 12.06.2018 – 09.30 Uhr: *St. Elisabeth*
Frauenfrühstück nach dem Gottesdienst (kfd)

Di., 12.06.2018 – 14.00 Uhr:
Exkursion der Kolpingsfamilie: Hafenrundfahrt durch die Kölner Häfen

Sa. /So., 16./17.06.2018: *St. Elisabeth*
Pfarrfest

So. – So., 17. – 24.06.2018:
Kirchenmusikalische Festwoche im Erzbistum Köln

So., 17.06.2018 – 11.00 Uhr: *St. Remigius*
Festgottesdienst in St. Remigius im Rahmen der kirchenmusikalischen Festwoche

So., 17.06.2018 – 16.00 Uhr: *St. Remigius*
Chorkonzert der Chorgemeinschaft der Marienschule und dem Projektchor

Mo., 18.06.2018 – 08.30 Uhr: *St. Remigius*
Erziehungsberatung „Tipps für Kids“ in der Kita Fürstenbergstraße (nach vorheriger Anmeldung)

Mo., 18.06.2018 – 17.00 Uhr: *Hl. Drei Könige*
kfd: Grillfest

Di., 19.06.2018 – 19.30 Uhr: *St. Remigius*
Vortrag im Kolpinghaus zum Thema „Abzocke im Alltag“ – Referent: Polizei Köln/Leverkusen

Mi., 20.06.2018 – 09.00 Uhr:
Wanderung der Kolpingsfamilie Opladen durch das Tal der Düssel

Mi., 20.06.2018 – 15.00 Uhr: *St. Elisabeth*
Seniorennachmittag

Mi., 20.06.2018 – 19.00 Uhr: *St. Remigius*
„Kultur im Krankenhaus“ in der Krankenhauskapelle

Do., 21.06.2018 – 08.30 Uhr: *St. Remigius*
Elterncafé in der Kita St. Remigius – mit Alleinerziehenden-Beratung durch den SkF (Fürstenbergstraße 10)

Fr., 22.06.2018 – 09.30 Uhr: *St. Michael*
Frühstück für Frauen nach dem Gottesdienst (kfd)

Fr., 22.06.2018 – 19.00 Uhr: *Hl. Drei Könige*
Abendsingen/Abendsegen

So., 24.06.2018 – 11.00 Uhr: *Hl. Drei Könige*
Familienmesse in Hl. Drei Könige

So., 24.06.2018 – 19.00 Uhr: *St. Engelbert*
Taizé-Gebet

Mo., 25.06.2018 – 15.00 Uhr: *St. Engelbert*
Spielenachmittag für Erwachsene

Di., 26.06.2018 – 19.30 Uhr: *St. Remigius*
Vortrag im Kolpinghaus zum Thema „Rheinische und bergische Sagen und Legenden“ – Referent: Bernd Hillebrand, Leverkusen

Sa. /So., 30.06./01.07.2018: *St. Remigius*
Pfarrfest

Juli 2018

Mo., 02.07.2018 – 08.30 Uhr: *St. Remigius*
Erziehungsberatung „Tipps für Kids“ in der Kita Fürstenbergstraße (nach vorheriger Anmeldung)

Di., 03.07.2018 – 08.30 Uhr: *Hl. Drei Könige*
Frauengottesdienst – anschließend Frühstück und Gespräch

Di., 03.07.2018 – 15.30 Uhr: *St. Engelbert*
Seniorennachmittag im Anschluss an die Hl. Messe um 15.00 Uhr

Di., 03.07.2018 – 19.30 Uhr: *St. Remigius*
Bildungsveranstaltung im Kolpinghaus

Mi., 04.07.2018 – 08.00 Uhr:
Tagesfahrt der Kolpingsfamilie Opladen ins Münsterland

Mi., 04.07.2018 – 15.30 Uhr: *St. Elisabeth*
Treffen der Freunde St. Elisabeth

Mi., 04.07.2018 – 19.00 Uhr: *St. Remigius*
„Kultur im Krankenhaus“ in der Krankenhauskapelle

Do., 05.07.2018 – 09.30 Uhr: *St. Remigius*
Bibelgespräch im Remigiushaus im Anschluss an die Hl. Messe um 9 Uhr

Do., 05.07.2018 – 19.00 Uhr: *Hl. Drei Könige*
Spieleabend im Pfarrsaal

Fr., 06.07.2018:
Redaktionsschluss Pfarrbrief Sommer/Herbst 2018

Fr., 06.07.2018 – 19.00 Uhr: *Hl. Drei Könige*
Abendsingen/Abendsegen

Sa. /So., 07./08.07.2018: *St. Michael*
Pfarrfest

So., 08.07.2018 – 10.30 Uhr: *St. Elisabeth*
Autosegnung nach der Hl. Messe

So., 08.07.2018 – 11.00 Uhr: *Hl. Drei Könige*
Pfarrfest

Di., 10.07.2018 – 09.30 Uhr: *St. Elisabeth*
Frauenfrühstück nach dem Gottesdienst (kfd)

Di., 10.07.2018 – 15.00 Uhr:
Exkursion der Kolpingsfamilie zum Domradio

Mi., 11.07.2018 – 19.00 Uhr: *St. Remigius*
„Kultur im Krankenhaus“ in der Krankenhauskapelle

Do., 12.07.2018 – 08.30 Uhr: *St. Remigius*
Elterncafé in der Kita St. Remigius (Fürstenbergstraße 10)

So., 15.07.2018 – 10.00 Uhr: *Marienschule*
Sommerfest der Kolpingsfamilie – Hl. Messe in der Kapelle, anschließend Frühschoppen im Atrium

So., 15.07.2018 – 19.00 Uhr: *St. Engelbert*
Taizé-Gebet

Abgabeschluss

Berichte für den Pfarrbrief Sommer 2018 sind abzugeben bis zum

6. Juli 2018

Erscheinungstermin ist der **26. August 2018.**

Mo., 16.07.2018 – 19.30 Uhr: *Hl. Drei Könige*
kfd-Abend

Di., 17.07.2018 – 18.00 Uhr: *Kolpinghaus*
Abschlusswanderung der Kolpingsfamilie mit gemütlichem Beisammensein

Mi., 18.07.2018 – 15.00 Uhr: *St. Elisabeth*
Seniorennachmittag

Sa., 22.07.2018 – 17.00 Uhr: *St. Remigius*
Patronatsfest in St. Remigius

Mo., 23.07.2018 – 15.00 Uhr: *St. Engelbert*
Spielenachmittag für Erwachsene

Mi., 25.07.2018 – 09.30 Uhr:
Hl. Messe des kfd-Stadtverbandes im Rahmen der Anna-Oktav in St. Maurinus Lützenkirchen

Sa. /So., 28. /29.07.2018: *St. Remigius*
Großes Trödelwochenende der Kolpingsfamilie im Kolpinghaus

So., 29.07.2018: *Hl. Drei Könige*
Pfännchenessen

August 2018

Do., 02.08.2018 – 09.30 Uhr: *St. Remigius*
Bibelgespräch im Remigiushaus im Anschluss an die Hl. Messe um 9 Uhr

Do., 02.08.2018 – 19.00 Uhr: *Hl. Drei Könige*
Spieleabend im Pfarrsaal

Di., 07.08.2018 – 08.30 Uhr: *Hl. Drei Könige*
Frauengottesdienst – anschließend Frühstück und Gespräch

Di., 07.08.2018 – 15.30 Uhr: *St. Engelbert*
Seniorennachmittag im Anschluss an die Hl. Messe um 15.00 Uhr

Di., 14.08.2018 – 09.30 Uhr: *St. Elisabeth*
Frauenfrühstück nach dem Gottesdienst (kfd)

Mi., 15.08.2018 – 15.00 Uhr: *St. Elisabeth*
Seniorennachmittag

So., 19.08.2018 – 19.00 Uhr: *St. Engelbert*
Taizé-Gebet

Mo., 20.08.2018 – 19.30 Uhr: *Hl. Drei Könige*
kfd-Abend

Fr., 24.08.2018 – 09.30 Uhr: *St. Michael*
Frühstück für Frauen nach dem Gottesdienst (kfd)

So., 26.08.2018:
Erscheinungstermin Pfarrbrief Sommer/Herbst 2018

Mo., 27.08.2018 – 15.00 Uhr: *St. Engelbert*
Spielenachmittag für Erwachsene

Fr., 31.08.2018 – 19.30 Uhr: *St. Michael*
Pfarrtreff St. Michael

September 2018

Di., 04.09.2018 – 08.30 Uhr: *Hl. Drei Könige*
Frauengottesdienst – anschließend Frühstück und Gespräch

Di., 04.09.2018 – 15.30 Uhr: *St. Engelbert*
Seniorennachmittag im Anschluss an die Hl. Messe um 15.00 Uhr

Do., 06.09.2018 – 09.30 Uhr: *St. Remigius*
Bibelgespräch im Remigiushaus im Anschluss an die Hl. Messe um 9 Uhr

Do., 06.09.2018 – 19.00 Uhr: *Hl. Drei Könige*
Spieleabend im Pfarrsaal

Di., 11.09.2018 – 09.30 Uhr: *St. Elisabeth*
Frauenfrühstück nach dem Gottesdienst (kfd)

Mi., 12.09.2018 – 19.00 Uhr: *St. Remigius*
„Kultur im Krankenhaus“ in der Krankenhauskapelle

Mo., 17.09.2018 – 19.30 Uhr: *Hl. Drei Könige*
kfd-Abend

Di., 18.09.2018 – 09.30 Uhr: *St. Remigius*
Gymnastik–Kurs – Start des neuen Kursus im Remigiushaus (kfd)

Mi., 19.09.2018 – 15.00 Uhr: *St. Elisabeth*
Seniorennachmittag

Sa., 22.09.2018 – 08.00 Uhr: *St. Remigius*
Kleidersammlung im Kolpinghaus (bis 12.00 Uhr)

Fr., 28.09.2018 – 09.30 Uhr: *St. Michael*
Frühstück für Frauen nach dem Gottesdienst (kfd)

Sa., 29.09.2018: *St. Remigius*
Oktoberfest im Kolpinghaus

So., 30.09.2018 – 09.30 Uhr: *St. Michael*
Patronatsfest und Ewiges Gebet

Oktober 2018

Di., 02.10.2018 – 08.30 Uhr: *Hl. Drei Könige*
Frauengottesdienst – anschließend Frühstück und Gespräch

Di., 02.10.2018 – 15.30 Uhr: *St. Engelbert*
Seniorennachmittag im Anschluss an die Hl. Messe um 15.00 Uhr

Do., 04.10.2018 – 09.30 Uhr: *St. Remigius*
Bibelgespräch im Remigiushaus im Anschluss an die Hl. Messe um 9 Uhr

Do., 04.10.2018 – 19.00 Uhr: *Hl. Drei Könige*
Spieleabend im Pfarrsaal

Sa. /So., 06. /07.10.2018: *St. Remigius*
Großes Trödelwochenende der Kolpingsfamilie im Kolpinghaus

Sa., 06.10.2018 – 17.00 Uhr: *St. Remigius*
Patronatsfest in St. Remigius

So., 07.10.2018: *St. Remigius*
Ewiges Gebet in St. Remigius

Di., 09.10.2018 – 09.30 Uhr: *St. Elisabeth*
Frauenfrühstück nach dem Gottesdienst (kfd)

Die Terminübersicht wurde nach bestem Wissen zusammengestellt. Weitere Termine entnehmen Sie bitte den wöchentlichen Pfarrnachrichten

» Stand: *24. Februar 2018*

Unser Seelsorgteam

Pfarrer **Heinz-Peter Teller**
Telefon: 0 21 71 / 3 95 77 0 (Pastoralbüro)
oder 0 21 71 / 3 95 77 20
heinz-peter.teller@erzbistum-koeln.de

Pfarrvikar im Stadtdekanat Leverkusen
Dr. Clemens Dreike
Telefon: 01 78 / 4 76 49 05
clemens.dreike@erzbistum-koeln.de

Pfarrer i. R. **Helmut Daniels**
Telefon: 0 21 71 / 3 11 42
helmut.daniels@sankt-remigius.de

Pfarrer **Michael Ottersbach**
(Stadtjugendseelsorger)
Telefon: 0 21 71 / 3 95 77 24
michael.ottersbach@erzbistum-koeln.de

Kaplan i. V. **Johannes Kutter**
Telefon: 0 21 71 / 3 95 77 22
johannes.kutter@erzbistum-koeln.de

Diakon **Karl Heinz Schellenberg**
Telefon: 0 21 71 / 3 24 46
karl-heinz.schellenberg@erzbistum-koeln.de

Pastoralreferentin
Donata Pohlmann
Telefon: 0 21 71 / 3 95 77 23
donata.pohlmann@erzbistum-koeln.de

Gemeindereferentin
Hildegard Schiffmann
Telefon: 0 21 71 / 3 95 77 13
hildegard.schiffmann@erzbistum-koeln.de

Holger Höhn
holger.hoehn@sankt-remigius.de

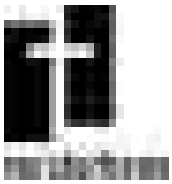
Familienbuch der Gemeinde Sankt Remigius

Trauungen

Hl. Drei Könige

Taufen

Verstorbene



Hinweis zum Datenschutz

Im Pfarrbrief können Sakramentenspendungen, Alters- und Ehejubiläen, Geburten, Sterbefälle, Ordens- und Priesterjubiläen usw. mit Namen der Betroffenen sowie dem Tag und der Art des Ereignisses veröffentlicht werden, wenn die Betroffenen nicht vorher schriftlich oder in sonstiger geeigneter Form widersprochen haben. Widersprüche sollten dem Pfarramt schriftlich mitgeteilt werden.

Kleiderkeller an der Sandstraße

Im Kleiderkeller finden Sie ein vielfältiges Angebot an Bekleidung und Kleidungsaccessoires.

Zu folgenden Zeiten können Sie sich gerne einen Überblick verschaffen oder auch Kleiderspenden abgeben:

Dienstag: 14.00 bis 17.00 Uhr
Donnerstag: 14.00 bis 17.00 Uhr

» **Kontakt:**
Kleiderkeller
Sandstraße 65, 51379 Leverkusen
Telefon: 0 21 71 / 3 66 90 30

Projekt Tellerrand

Die Suppenküche ist ein Beschäftigungsprojekt des Caritasverbandes Leverkusen. Unter Anleitung einer Hauswirtschaftskraft bereiten Menschen, die aufgrund ihrer individuellen Beeinträchtigungen in ihrer Leistungsfähigkeit eingeschränkt sind, eine Suppe zu, die gegen eine Spende ausgegeben wird:

Dienstag: 12.00 bis 13.30 Uhr
im Sälchen des Remigiushauses

» **Kontakt:**
Werner Matuschek
Carl-Leverkus-Straße 13
51373 Leverkusen
Telefon: 02 14 / 4 03 94 14

Stichwort: Ewiges Gebet

„Hol(y)days are coming“ oder: Wie aus den Quellen schöpfen?

Seit rund zwanzig Jahren beschallt uns die Werbung mit dem Lied „Wonderful Dream (Holidays are coming)“ von Melanie Thornton. Dazu fahren LKWs eines bekannten Limonadenherstellers durch in Szene gesetzte Landschaften, die LKWs sind kunstvoll kitschig beleuchtet und am Ziel stehen viele begeisterte Menschen und sind fröhlich den LKW sehen zu dürfen, Friede, Freude, …

Ok, was hat jetzt diese Einleitung mit der Frage nach dem Schöpfen aus der Quelle zu tun? Die erste Strophe des Liedes lautet: „Während sich die Welt ständig ändert, wie eine Kerze umhüllt von Dunkelheit, liegt da eine Quelle der Inspiration in der Luft.“

Diese Quelle der Inspiration ist für mich die Anbetung, die Kraftquelle und spirituelle Tankstelle meines Lebens, denn Beten ist Sprechen mit Gott. Rund um die Uhr findet dieses Gespräch mit Gott statt, ein ewiges Gebet, ein ewiges Sprechen mit Gott. Auch Stille ist „tätige“ Teilnahme. Zeiten der Stille sind heute mehr als je notwendig, ohne Stille ist rechtes Hören und wirkliche Gebetsantwort für den gehetzten Menschen unserer Tage nicht möglich.

Ewiges Gebet 2018

08.06.2018:	Hl. Drei Könige
30.09.2018:	St. Michael
07.10.2018:	St. Remigius
10.11.2018:	St. Engelbert
18.11.2018:	St. Elisabeth

Der Akt der Anbetung hat etwas unendlich Echtes, Wohltuendes, Aufbauendes in sich. Er hat etwas, was gesund macht so Romano Guardini (Priester, Religionsphilosoph und Theologe). Dem kann ich aus eigener Erfahrung einfach nur zustimmen.

Das Ewige Gebet dümpelt in vielen Gemeinden so vor sich hin. Es hat zwar seinen Platz/Termin im Leben/Kalender der

JAKOB BABER

Schornsteinfegermeister Energieberater

Jetzt Energieausweis erneuern!

Tel. 0 21 75 - 7 27 33

Ist Ihr Energieausweis noch gültig?

Energieausweise von 2007 sind nach 10 Jahren nicht mehr gültig und müssen erneuert werden. Ein gültiger Energieausweis ist bei Neuvermietung oder Verkauf zwingend vorgeschrieben. Bei Verstößen droht ein Bußgeld von bis zu 15.000 €.

Jakob Baber
Ostlandweg 23
42799 Leichlingen

Registriert beim Deutschen Institut für Bautechnik

Gemeinde, aber an die „Früher-war-alles-besser-Zeiten“ als Straßenzugweise, verschiedene Nachbarn und Gruppen der Gemeinde sich im Gebet vor dem Allerheiligsten abwechselten, können viele Gemeinden nicht mehr anknüpfen.

Wie also wieder für den nötigen Sog sorgen? Denn im Leben brauchst Du keinen Druck, sondern Sog. Lassen wir uns also ein auf die Suche nach einer Lösung, die besser ist als die, die jeder von uns bisher im Sinn hat. Der Pfarrgemeinderat hat sich auf die ersten Schritte dieser Suche begeben. Erste Maßnahmen zur „Wiederbelebung“ der Kraftquelle Ewiges Gebet sind u. a. dieser Artikel und die thematische Vertiefung in den Ortsausschüssen zu diesem Thema.

Ich freue mich auf die Tage des Ewigen Gebetes.

Holger Höhn

Betende Kirche

Köln, 8. November 2017

Der markante Wandel in der Gesellschaft führt zu tiefgreifenden Veränderungen im kirchlichen Leben, die auch das traditionelle Ewige Gebet betreffen, wie es für das Erzbistum Köln 1986 vom Erzbischof geregelt wurde (Amtsblatt des Erzbistums Köln 1986, Nrn. 56 und 256). Bleibend aktuell ist das Anliegen: Es ist – zumal im Kontext des pastoralen Zukunftsweges – entscheidend, eine betende Kirche zu sein. Denn Beten ist die Kommunikation zwischen dem Haupt und den Gliedern, die die Kirche als Leib Christi lebendig sein lässt. Nach katholischem Selbstverständnis ist dabei die Eucharistie der Lebensquell dieses Miteinanders von Christus und Gläubigen, aus dem die Kirche lebt. So kommt als Vertiefung der Feier der Eucharistie der eucharistischen Anbetung eine wichtige Rolle zu; das Ewige Gebet gibt ihr eine Ausdrucksform. Damit die Erzdiözese weiterhin aus diesem Quell schöpfen kann, werden in Fortschreibung der genannten bestehenden Regelung folgende Eckpunkte erlassen: Wo das Ewige Gebet in der traditionellen Form lebendig ist, verdient es volle Unterstützung, damit es fortlebt! Wo es hingegen durch die Veränderungen in der Pastoral gewinnbringend für die eucharistische Anbetung ist, eine Vernetzung der ehemals getrennten Anbetungsorte oder ggf. Zusammenlegungen zu gemeinsamen Terminen halb eines Seelsorgebereichs vorzunehmen, wird dies erlaubt. Der Maßstab für die Entscheidung hierüber ist die Stärkung der eucharistischen Anbetung. Der Erzbischof lädt die Pfarreien ausdrücklich ein, die Chancen und Stärken des Ewigen Gebets zu nutzen und ggf. neu zu entdecken, indem alle Beteiligten gemeinsam überlegen, wie es vor Ort gestaltet werden kann. Dazu seien sie ausdrücklich ermuntert, auch neue Formen auszuprobieren.

Quelle: Amtsblatt des Erzbistums Köln Nr. 169 Ewiges Gebet

Pfarrfeste 2018

St. Engelbert:
Sonntag, 10. Juni 2018

St. Elisabeth:
Samstag, 16. Juni 2018 *und*
Sonntag, 17. Juni 2018

St. Remigius:
Samstag, 30. Juni 2018 *und*
Sonntag, 1. Juli 2018

St. Michael:
Samstag, 7. Juli 2018 *und*
Sonntag, 8. Juli 2018

Hl. Drei Könige:
Sonntag, 8. Juli 2018

Lüke + Blaha
Floristik - Friedhofsgärtnerei
Trauer- und Hochzeitsfloristik
Blumen zu allen Anlässen
Grabpflege - Dauergrabpflege
Grabprovisorium direkt nach der Bestattung - Trauerdekorationen
Beratung zu Vorsorgeverträgen
Floristik - Laden: Kanalstr. 34, 51379 Lev.-Opladen
Öffnungszeiten:
montags bis samstags 8:30 - 13:00 Uhr, freitags bis 18:30 Uhr
Telefon Floristik - Laden: 02171 - 39 49 47 6
Telefon Grabpflege: 02171 - 74 00 5
E-Mail: info@lueke-blaha.de www.lueke-blaha.de
Postanschrift: Augustastraße 9, 51379 Leverkusen

Im Jahre 1868 wurde der Allgemeine Cäcilienverein von Franz Xaver Witt gegründet. Der Verband hat sich im deutschsprachigen Raum für die Pflege und Förderung der katholischen Kirchenmusik eingesetzt. Heute gehören dazu mehr als 15.000 Gruppierungen und 360.000 Mitglieder. 2018 feiert der Verein sein 150. Jubiläum.

Vor rund 25 Jahren wurde auch die Kirchenmusik im Erzbistum Köln reformiert: Seitdem teilen sich 15 Regionalkantoren verschiedene Aufgaben, um eine qualitativ hochwertige Durchführung der Kirchenmusik zu gewährleisten.

Solche Ereignisse dürfen nicht ungefeiert bleiben. Deshalb hat Diozesankirchenmusikdirektor Richard Mailänder eine Festwoche mit Konzerten, Gottesdiensten, Symposien und Vielem mehr geplant.

Eröffnet werden die Feierlichkeiten mit einer Eucharistiefeier am Samstag, dem 16. Juni 2018 in St. Maria in Kapitol, in der die ganze h-moll Messe von J. S. Bach erklingen wird; die Besucher sollten Zeit mitbringen, denn weniger als dreieinhalb Stunden wird der Gottesdienst bestimmt nicht dauern!

Wer nicht dabei sein kann oder möchte, kann auch in der eigenen Pfarrei Einiges miterleben: Am Sonntag, dem 17. Juni 2018 soll in jedem Seelsorgebereich des ganzen Erzbistums ein Festgottesdienst mit besonderer musikalischer Gestaltung stattfinden. In St. Remigius wird dies in der 11.00 Uhr Messe sein; außerdem wird um 16.00 Uhr ein Konzert mit der Chorgemeinschaft der Marienschule und dem Projektchor stattfinden.

Auch unter der Woche sind etliche Veranstaltungen in Köln geplant: von Montag bis Freitag sind „Orgelkonzerte mitten im Leben“, immer um 13.00 Uhr und um 16.00 Uhr, unter den Arkaden des Kölner Domforums (gegenüber dem Hauptportal des Kölner Doms); eine „echte“ Pfeifenorgel wird am Dienstag, dem 19. Juni 2018 in der Orgelnacht im Kölner Dom erklingen.

Am Samstag, dem 23. Juni 2018 um 12.00 Uhr, ist eine Dankmesse mit Kardinal Woelki, mitgestaltet von den pueri cantores. Der grandiose Abschluss an diesem Tag wird dann ab 16.00 Uhr in der Lanxess Arena sein, wo mehrere tausend Chorsängerinnen und -sänger aus der ganzen Diözese den größten Chor Kölns bilden werden.

Ein buntes Programm mit vielen Profi-Musikern rundet das Ganze ab. Mit dabei sind Kings Singers, Ruhama, Bläck Fööss, Alte Bekannte (Nachfolgeband der Wise Guys) … um nur einige zu nennen.

Die Arena ist ausverkauft, aber sollte jemand Interesse haben, kann er sich an unseren Seelsorgebereichsmusiker Andrea Filippini wenden.

Andrea Filippini

www.einfach-himmlisch-2018.de

Wöchentliche Probentermine

Kirchenchor Hl. Drei Könige / St. Engelbert:
Dienstag: 19.30 Uhr
Kirchenchor St. Elisabeth:
Freitag: 18.00 Uhr
Kirchenchor Cäcilia Opladen:
Donnerstag: 19.30 Uhr
Choralschola (nach Vereinbarung):
Donnerstag: 18.30 Uhr
Familiensingkreis Hl. Drei Könige:
Mittwoch: 17.30 Uhr
„once again“:
Mittwoch: 19.45 Uhr
Kinderchor „Die Orgelpfeifen“:
Freitag: ab 16.00 Uhr
Seniorenchor „Die Herbstkehlchen“:
2. und 4. Mittwoch im Monat: 14.30 Uhr

Kontakt: **Kirchenmusiker Andrea Filippini**
E-Mail: kirchenmusik@sankt-remigius.de

VERKAUF
VERMIETUNG
WERTERMITTLUNG

Auf der *Suche* nach dem richtigen Partner für Ihre Immobilie?

- Verkauf Ihrer Immobilie
- Suche Ihrer Eigentumswohung/-Traumhaus
- Vermietung und Hausverwaltung
- Finanzierung
- Wertschätzung

Gezielt auf Ihre Bedürfnisse | Zuverlässig seit 36 Jahren | Vor Verkauf keinerlei Kosten | Absolute Transparenz

TRAUB
Ihr Partner seit 36 Jahren

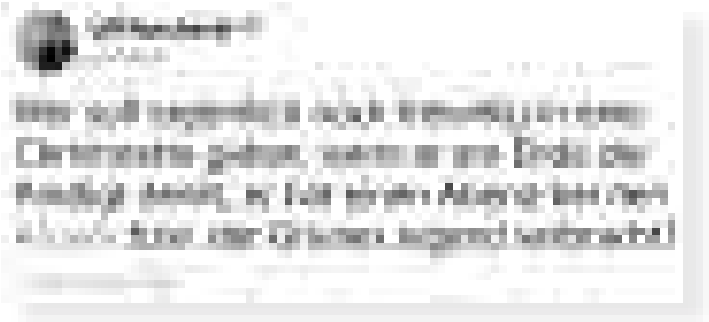
Übrigens...
Wir sind ständig auf der Suche nach attraktiven Angeboten für Wohnungen und Häuser.

Interessiert? So erreichen Sie uns...
51381 Leverkusen | Burscheider Str. 86 & Neuenkamp 4 | Telefon 02171/3811
Fax 02171/3813 | info@immobilien-traub.de | www.immobilien-traub.de

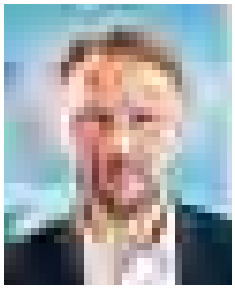
Leistung aus Leidenschaft

Darf sich Kirche politisch äußern?

Der folgende Tweet von Ulf Poschardt, dem Chefredakteur der Zeitung „Die Welt“ löste nach Weihnachten eine Diskussion im Internet und in anderen Medien darüber aus, ob Kirche sich politisch äußern darf.



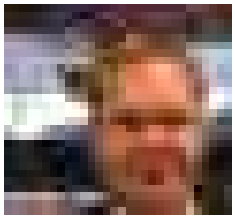
Uns interessierte, welche Meinung unsere lokalen Politiker zu dieser Frage haben. Wir haben deshalb den Oberbürgermeister und die Fraktionschefs der im Rat der Stadt Leverkusen vertretenen Parteien um eine Stellungnahme gebeten. Wir bedanken uns ganz herzlich für die Antworten, die Sie im Folgenden lesen können.



Oberbürgermeister Uwe Richrath:

Darf sich Kirche politisch äußern?

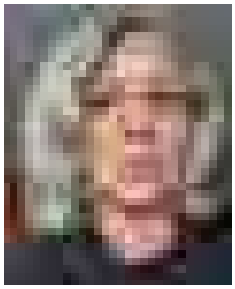
„Die Kirchen haben eine wichtige gesellschaftliche Funktion und übernehmen soziale Verantwortung. Daher halte ich es für richtig und wichtig, dass Kirchenvertreter auch zu gesellschaftlichen und politischen Fragen Stellung beziehen. Zumal der Blick in die Vergangenheit zeigt, dass zum Beispiel niemand die Kirchenvertreter infrage stellt, die Widerstand gegen den Nationalsozialismus geleistet oder eine aktive Rolle bei den Montagsdemonstrationen gespielt haben. Auch das waren politische Äußerungen. Heute leben wir in einer pluralistischen Gesellschaft, in der Meinungsfreiheit herrscht. Wieso sollte das also nicht auch für die Kirchen bzw. ihre Vertreter gelten? Wer sich politisch äußert, dem muss allerdings klar sein, dass er für seine Ansichten auch kritisiert werden kann. Das gilt für Politiker, Vertreter der Kirchen und anderer Institutionen genauso wie für Privatpersonen. Aber so entsteht ein lebendiger Diskurs. Und ein solcher kann einer differenzierten Meinungsbildung mündiger Bürgerinnen und Bürger nur zuträglich sein.“



CDU-Fraktionschef Thomas Eimermacher:

Haben Sie vielen Dank für Ihre Anfrage, die ich hiermit gerne für die CDU-Fraktion beantworte.

Ich bin natürlich der Meinung, dass sich Kirche, wie andere Institutionen der Gesellschaft auch, politisch nicht nur äußern darf, sondern auch äußern sollte. Das gilt insbesondere für Fragen, bei denen die Kirche prädestiniert ist: Zum Beispiel Lebensschutz im allgemeinen, Menschenwürde, Sterbehilfe etc., also Fragen der Wertehaltung, aber etwa auch sozialpolitische Themen. Dies allerdings nicht in einem parteipolitischen Sinne, was ich auch von allen anderen Institutionen erwarte, sondern im Sinne einer übergeordneten politischen Meinungsäußerung und als Beitrag zur Debatte.



Roswitha Arnold Fraktionsvorsitzende Bündnis 90 / Die Grünen:

In Zeiten ständig veröffentlichter Meinungen auf facebook, twitter und Co., die in allererster Linie eben nicht Fakten, sondern mehr oder weniger relevante Gefühlslagen vermitteln, scheint die Welt durcheinander geraten zu sein.

Wir nehmen wahr, dass, wie Bundespräsident Steinmeier es ausdrückte, „der Kitt“, der unsere Gesellschaft zusammenhält, brüchig geworden ist.

Wandel und Veränderung werden nicht mehr als Chance zur persönlichen und gesellschaftlichen Weiterentwicklung gesehen, eher macht sich Angst breit.

Flucht, Gewalt, Armut, Umwelt/Schöpfung, eine älter werdende Gesellschaft, Kinder und Jugendliche ohne Perspektive, die Aushöhlung demokratischer Werte – alle diese Themen sind auf der Agenda und ganz nah an uns.

Wer aber kann Antworten geben auf die Fragen der Gegenwart und der Zukunft?

Politik hat zum Inhalt, dass die Bürgergemeinschaft (polis) Verantwortung übernimmt, sich zuständig erklärt, gemeinsam den Staat, die Stadt, die Umgebung zu unser aller Wohl zu gestalten.

Jeder einzelne von uns ist gefragt, nach Antworten zu suchen, dem Sinn des Lebens nachzugehen und den nachfolgenden Generationen Werte zu vermitteln und zu sichern.

Neben den politischen Parteien nehmen weitere gesellschaftliche Institutionen eine wichtige Rolle bei dieser Gestaltung ein. Wenn die Zugehörigkeit zu einer Religion eher der Privatsphäre zugeordnet ist, so sind es die Kirchen, denen bei gesellschaftlichen Fragen eine wichtige Funktion zukommt. Sie können Orientierung bieten und dazu beitragen, dass der Kitt wieder fester wird.

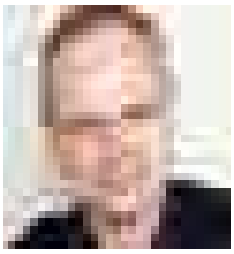
Die Akzeptanz von gesellschaftlicher Realität, Wandel und Veränderung auch jenseits kirchlicher Tradition ist dabei die Voraussetzung, bei den Menschen Gehör zu finden.

Deshalb: Kirche darf nicht nur politisch sein, sie muss es!

Erhard T. Schoofs
Fraktionsvorsitzender Bürgerliste:

Danke für Ihre Anfrage, die ich wie folgt kurz zu Ihrer Verwendung beantworten möchte:

Die Kirchen sind vielfältig in politische Aktivitäten unserer Staats- und Stadtgemeinschaft eingebunden. Somit ergibt sich für mich als selbstverständlich, dass sie sich zumindest zu wesentlichen Punkten unseres Zusammenlebens auch äußern und Stellung beziehen.



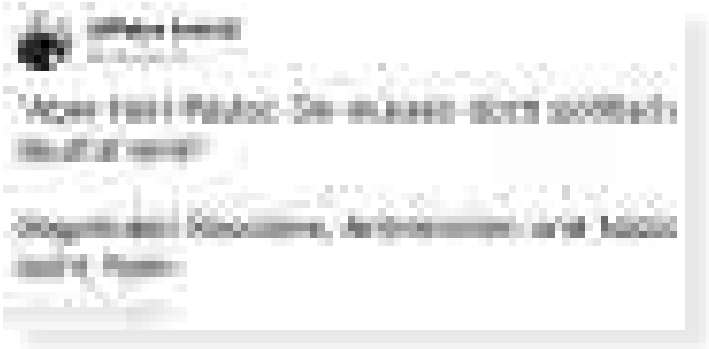
Markus Pott
Fraktionsvorsitzender Opladen plus:

Meines Erachtens ist es wichtig, wenn die Kirche die modernen Medien nutzt um den Glauben mitzuteilen. Ebenso ist es gut, wenn Menschen aus dem öffentlichen Leben sich zu ihrem Glauben äußern bzw. ihn mitteilen. Beides bringt Zugang zum Glauben.

Damit ist die Kirche aber noch nicht politisch. Auch dies meine ich, sollte die Kirche gerne sein und zwar immer dort, wo es um den Kern des Glaubens geht, also darum, das christliche Weltbild zu leben und zu fordern. Dabei geht es um allgemeine Leitlinien, nicht um die Frage eines neuen Kreisverkehrs oder Radweges. Auch muss die Kirche parteienpolitisch offen sein.

Papst Franziskus gilt als politischer Papst und nutzt damit eine Chance des Amtes. Von mir aus dürfte er dabei noch etwas politischer sein. Auch ist das Eintreten von Kardinal Woelki in der Flüchtlingsfrage gut und richtig und hat durchaus eine politische Botschaft.

Aus den unzähligen Beiträgen in den sozialen Medien zu diesem Thema möchten wir einen an den Schluss setzen, der von Pastor Peter Fahr von der Nordkirche stammt und den man nur unterstreichen kann.



Johannes Kirchenkamp

THOMAS
SCHÜTTLER
MOBILER STEINMETZMEISTER

Grab-Neuanlagen
Nachschriften
Reparaturen
Reinigung
Restaurierungen

Tel. 0 21 71 / 3 07 56 · mail@mobiler-steinmetz.de

Der neue Pfarrgemeinderat stellt sich vor!

War was?

Ja, im November 2017 wurde nach 2009 und 2013 der nunmehr dritte gemeinsame Pfarrgemeinderat (PGR) für St. Remigius gewählt.

Vielen Dank geht an dieser Stelle an all diejenigen, die durch ihre Teilnahme an der Wahl ihr Interesse an der lebendigen Gestaltung unserer Gemeinde bekundet haben.

Wer wurde gewählt?

Dem neuen PGR gehören (in alphabetischer Reihenfolge) folgende Personen an:

Herr Heinz Altenbach
Frau Regina Böhmer
Schwester Petra Chukwudike DDL
Herr Christian Eich
Frau Elisabeth Feldmar (erneut Vorsitzende)
Herr Uwe Huniar
Herr Johannes Kirchenkamp
Herr Udo Meiß
Frau Annette Müller
Frau Marita Pütz
Frau Angelika Ring
Herr Christopher Schwarz

www.rb-grabpflege.de

Meisterbetrieb
Ralf Butzlaff

Kreative Grabgestaltung

Jahres- und Dauergrabpflege

Vorsorgeverträge über Treuhand

Tel. 02171 / 506 222

Was macht der PGR eigentlich?

Auf unserer Homepage wird die Aufgabe des PGR wie folgt beschrieben:

„Der Pfarrgemeinderat (PGR) ist das im Anschluss an das II. vatikanische Konzil eingesetzte Organ zur Mitwirkung und Mitverantwortung innerhalb einer Gemeinde auf Pfarrebene.

Der Pfarrgemeinderat hat die Aufgabe,

- in gemeinsamer Verantwortung mit dem Pfarrer das Wohl der ganzen Gemeinde in den Blick zu nehmen
- alle die Gemeinde betreffenden pastoralen Fragen und Probleme mit ihm zu beraten
- mit ihm Maßnahmen zu beschließen und für deren Durchführung Sorge zu tragen
- den Pfarrer und die übrigen pastoralen Dienste in ihren Aufgaben zu unterstützen.

‚Gemeinsame Verantwortung' bedeutet, dass der Pfarrgemeinderat bei der Leitung der Gemeinde mitwirken soll, je nach Sachbereich beratend oder beschließend."

Was sind die Ziele für die nächsten vier Jahre?

Der neu gewählte Pfarrgemeinderat hat sich am 13. November 2017 zu seiner konstituierenden Sitzung getroffen und damit die neue 4-jährige Amtsperiode begonnen. An dieser Stelle und auch in den kommenden Pfarrbriefen möchten wir Sie gerne weiterhin über die Arbeit des PGR informieren.

Wir sind aus der Mitte der Gemeinde heraus gewählt worden und möchten auch inmitten der Gemeinde tätig sein, d.h., dass alle Gemeindemitglieder herzlich eingeladen sind, Fragen zu stellen, Wünsche zu äußern, mitzudiskutieren und natürlich auch mitzugestalten und mitzuhelfen.

Wir zählen auch in den kommenden Jahren auf die engagierten und kreativen Christen, die an den verschiedenen Kirchorten in den Ortsausschüssen ganz wichtige Arbeit leisten.

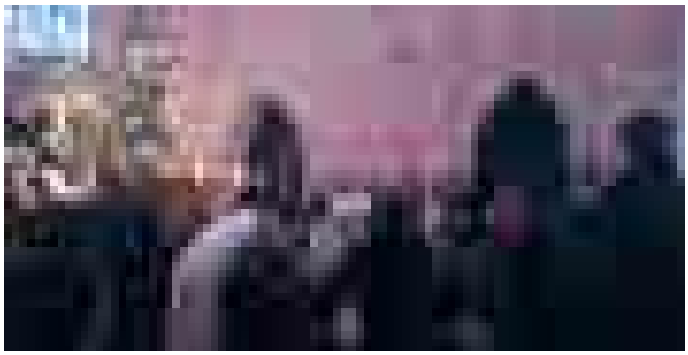
In Zeiten der Veränderung wird es auch eine große Aufgabe sein, die Gemeinde St. Remigius auf die Zukunft vorzubereiten, neue Wege der Glaubensvermittlung, neue Formen der Begegnung zu entwickeln und Vertraute zu bewahren und zu optimieren. Bei unserer 2. Sitzung, am 15. Februar 2018, hat uns Herr Daniel Sprint von der Abteilung Pastoral des Erzbistums Köln hierzu einige gute Impulse gegeben, an denen wir in der nächsten Zeit arbeiten wollen.

In diesem Sinne freuen wir uns auf die Arbeit in und mit einer lebendigen Gemeinde.

Johannes Kirchenkamp

Kindersegnung am Fest der unschuldigen Kinder

Es hat eine gute Tradition, dass in den Tagen nach Weihnachten die Kinder der Gemeinde zur Krippe kommen und ihnen ein besonderer Segen zugesprochen wird.



Am Fest der unschuldigen Kinder (28. Dezember 2017) kamen auch in Opladen viele Kinder mit ihren Eltern in unsere Pfarrkirche, um nach einem kurzen Wortgottesdienst von Kaplan Martin Ostheimer und Pastoralreferentin Donata Pohlmann im Altarraum vor der Krippe gesegnet zu werden. Als Familie ist es schön zu erfahren, dass man in einer so lebendigen Gemeinschaft geborgen ist und das Christsein in den vielen Angeboten für die Familien unserer Pfarrei ganz konkret erfahrbar wird.

Auch in den monatlichen Kleinkindergottesdiensten, zu denen in der Regel mehr als 70 Großeltern, Eltern und Kinder in den Saal des Remigiushauses kommen, wird die Lebendigkeit unserer Pfarrgemeinde deutlich. Und so gilt es, vor allem unserer Pastoralreferentin zu danken, die diese Kleinkindergottesdienste mit einem engagierten Team regelmäßig vorbereitet und auf diese Weise unsere Gemeinde den Familien zur Heimat werden lässt.

Christian Eich

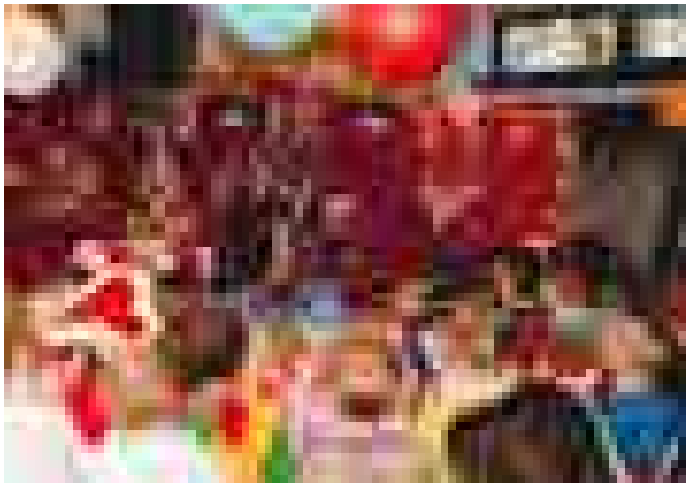
Kleinkindergottesdienste in St. Remigius 2018

Sonntag, 18. März 2018
Montag, 2. April 2018
Sonntag, 22. April 2018
Montag, 21. Mai 2018
Sonntag, 24. Juni 2018
Sonntag, 26. August 2018
Sonntag, 23. September 2018
Sonntag, 28. Oktober 2018
Sonntag, 25. November 2018
Sonntag, 16. Dezember 2018

jeweils um 10.00 Uhr im Remigiushaus

Neues aus der Kindertagesstätte Fürstenbergstraße

Mit „Dreimol Opladen Alaaf“ feierte die Kita St. Remigius Fürstenbergstraße am 31. Januar 2018 mit Prinz Ralf und seinem Kinderprogramm, finanziert durch den Elternbeirat unserer Tageseinrichtung, eine wunderschöne Kinder-Karnevals-Sitzung.



Tags zu vor wurde der Sitzungssaal, unser Mehrzweckraum, in den Gürzenich von Opladen verwandelt. In dieser Dekoration und mit einem richtig schönen Solo-Programm wurden die kostümierten Kinder von Prinz Ralf (Entertainer Ralf Dreßen) auf das herzlichste begrüßt. Bei einer Reise um die Welt wurden die Indianer, die Tiere, Cowboys, Astronauten … besucht und besungen. Eine Stunde Vollgas bei bester Stimmung mit Stand-up-Theater, Polonaise, Livegesang und Kamelle verging wie im Flug. Es wurden die kleinen wie die großen Kinder in das Programm mit einbezogen.

Ein ganz großer Dank an unsere aktive Elternschaft, die uns dieses Event ermöglichte.

Für die Kita St. Remigius Fürstenbergstraße

Günther Olbert

Kinderladen Sterntaler

Gebrauchte Kinderkleidung aller Art bis Größe 164 finden Sie zu günstigen Preisen im Kinderladen Sterntaler.

Öffnungszeiten:

Dienstag: 16.00 bis 18.00 Uhr und
Donnerstag: 10.00 bis 12.00 Uhr

» Kontakt: *Kinderladen Sterntaler im Kolpinghaus*
An St. Remigius 3; 51379 Leverkusen

KOLPING

KOLPINGSFAMILIE OPLADEN-ZENTRAL

Liebe Leserinnen und Leser des Pfarrbriefs,

in diesen Tagen wird bei Gesprächen viel über Politik geredet. Nicht nur, weil in Berlin seit fast fünf Monaten nach der Wahl keine Regierung zustande kam, sondern auch in und über die Kirche. Konkret geht es um die Frage, wie politisch darf „Kirche“ sein? Dürfen Geistliche sich zu aktuellen Problemen äußern? Dabei ist die Spannbreite weit, nämlich von Energie und Umwelt, Flüchtlinge und Ernährung, Bioethik und Gentechnik bis hin zur Gesellschaftspolitik mit Schulen und Seniorenheimen. Es wird von Kreisen außerhalb der Kirche, z. B. Politik oder Presse, gesagt, die Kirche solle sich auf das „Eigentliche“ konzentrieren.

Die Kirche aber sagt, sie habe von Christus selbst den Auftrag, sich um die Menschen zu kümmern. Bekannt sind ja die Aussagen in der Heiligen Schrift, wo Jesus sagt: *„Denn ich war hungrig und ihr habt mir nichts zu essen gegeben; ich war durstig und ihr habt mir nichts zu trinken gegeben, ich war fremd und obdachlos und ihr habt mich nicht aufgenommen, ich war nackt und ihr habt mir keine Kleidung gegeben; ich war krank und im Gefängnis und ihr habt mich nicht besucht.“* (Mt 25,31-46)

Dieses Kümmern hat aber immer Auswirkungen ins tägliche Leben und muss damit Bestandteil der Politik sein. So steht der Christ und somit auch der Kolpinger vor der Frage, welchen Standpunkt soll er, kann er annehmen? Bei den obigen Themen kann man nicht „keine Meinung“ haben. Ob der Bandbreite der Standpunkte ist aber eine eigene Meinung schwer zu bilden.

Denn es gibt Fragen über Fragen: Woran soll ich meine Meinung ausrichten? Welche Aussagen sind zunächst einmal der Wahrheit entsprechend? Wenn Ok, welche Lösungen lassen sich vorstellen? Welche Variante soll ich für mich als richtig annehmen? Ist sie mehrheitsfähig? Ist sie gar populistisch? Kann sie „harten Fakten“ standhalten? Ist sie mit christlichen

Werten zu vereinbaren? Wie kann ich in Diskussionen meinen Standpunkt gut vertreten?

Da ist es gut, dass die Parteien Lösungen anbieten. Es ist aber auch wichtig, dass die Kirchen sich zu diesem Thema äußern, allerdings werden sie nur auf Missstände hinweisen und Lösungen fordern.

Nur welche Lösung ist richtig? Staatliche Planungen wie z.B. damals in der DDR gehandhabt, können in der Praxis nicht bestehen. Aber auch der Kapitalismus ohne soziale Komponente wird nicht bestehen können. Wo nur das Kapital die Entscheidungen beeinflusst, bleiben die Menschen auf der Strecke. Globalismus leitet die Probleme weiter in die anonym bleibende Weltgemeinschaft. Die Kirchen werden die volle Erfüllung der Ideale fordern, manche nennen das Extremposition. Im täglichen Leben und als Politiker ist man aber von vielen Meinungen und Standpunkten umgeben. Hier gilt es im Interesse eines gelungenen Zusammenlebens einen Konsens zu finden. Da muss jeder etwas von seinen Idealen aufgeben; für uns Christen heißt das aber nicht, dass christliche Grundpositionen in Frage stehen können.

Nur als Beispiel für einen Konsens: Das Evangelium ist eine Botschaft des Friedens, dennoch kann Deutschland – nach meiner Meinung – nicht auf Bundeswehr und Militärbündnisse verzichten – gerade um des Friedens willen.

Ich habe keine allgemein gültige Antwort. Für mich persönlich versuche ich, mich möglichst gut zu informieren, Vorteile und Nachteile abzuwägen, fragen, was hätte Jesus getan und dann zu einem Ergebnis zu kommen. Dies in die Praxis umzusetzen wird schwer genug sein. Aber Adolph Kolping sagt: *„Tut jeder in seinem Kreis das Beste, wird's bald in der Welt auch besser aussehen."*

Und weiter: *„Also nur guten, fröhlichen und frischen Mut, und wenn das Stück Arbeit auch noch so riesig aussehen sollte. Der große Gott, der die hohen Alpen aufgetürmt hat, der das ungeheure Weltmeer ausgegossen, hat auch die Pfade gezeigt, die über die Berge führen, und das Holz leicht gemacht, dass es auf dem Wasser schwimmt, und Wind dazu, dass man rund um die Erde segeln kann."*

So denke ich, ist es möglich für sich eine gute Basis für die Entscheidungen zu haben und richtige Wege zu gehen.

Wir stehen in der Vorbereitung auf die Karwoche und das Osterfest. Der auferstandene Herr sollte uns Hoffnung und Stärkung sein, unseren Weg in dieser Welt zu gehen. In diesem Sinne wünscht ein frohes Osterfest!

Für die Kolpingsfamilie Opladen-Zentral

Bernhard Faust

Gottesdienstordnung der Pfarrgemeinde St. Remigius

	St. Remigius	St. Michael	St. Elisabeth	Hl. Drei Könige	St. Engelbert
Samstag	16.15 Beichte **17.00**				**18.30**
Sonntag	**11.00** 18.00 Vesper **18.30**	**09.30**	**09.30** 12.00 (Italiener)	**11.00**	19.00 Taizé-Gebet °°°
Montag	19.00 Krankenhaus				
Dienstag	10.15 DRK-Heim **	18.00 Rosenkranz 18.30 ***	09.00	08.30 Frauengottesdienst *	15.00 Senioren *
Mittwoch	09.00 15.45 Upladin				
Donnerstag	09.00 **11.00 Marktgebet in der Aloysiuskapelle** 16.00 Krankenhaus (Anbetung)			17.30 Rosenkranz / Anbetung * 18.00	
Freitag	10.30 Altenheim Talstr. 18.30	08.30 Rosenkranz 09.00 *****			

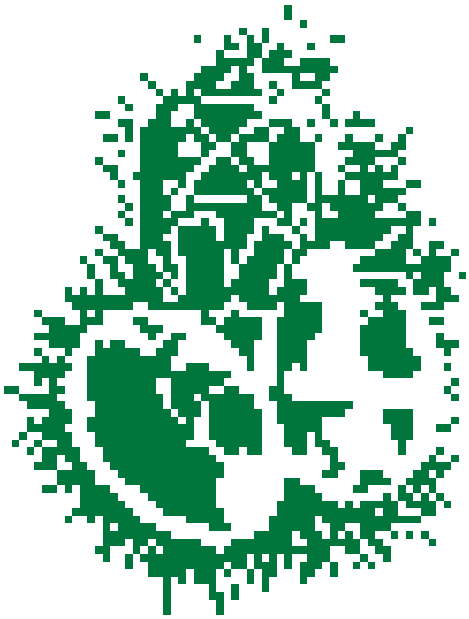
* jeden 1. Mo., Di., Mi., Do., bzw. Fr. im Monat
** jeden 2. Mo., Di., Mi. bzw. Do. im Monat
°°° jeden 3. So. im Monat
*** jeden 3. Di. im Monat um 17.00 Uhr im Altenheim Ulrichstraße
**** jeden 4. So. im Monat
***** 1./3./5. Fr. im Monat Hl. Messe, 2./4. Fr. Wortgottesdienst

Monatliche Gottesdienste für Kinder und Familien in der Regel

1. So. 11.00 Kindermesse St. Remigius
2. So. 09.30 Familienmesse St. Michael
4. So. 10.00 Kleinkindergottesdienst im Remigiushaus
3. So. 09.30 Familienmesse St. Elisabeth
4. Sa. 18.30 Familienmesse St. Engelbert

Für **Taufen** und **Hochzeiten** fragen Sie bitte frühzeitig im Pastoralbüro oder im jeweiligen Kontaktbüro an.

Frühlingszeit Pflanzzeit



Verwandeln Sie Ihre Umgebung in ein buntes Blumenmeer!

Wir helfen Ihnen gerne bei der Auswahl.

Unser jetziges Angebot: Primeln, Stiefmütterchen, Bellis, Vergissmeinnicht und Zwiebelgewächse

Bei winterfesten Stauden bieten wir eine Riesen – Auswahl.

In unserer Baumschule finden Sie neben vielen Bäumen, Büschen und Sträuchern ein besonders schönes Kamelien- und Rosenangebot.

Alles für den Garten: Gemüsepflanzen, Erde und Dünger für jeden Bedarf, sowie Terrakotta – Schalen und Terrakotta – Kästen

Unser Schnittblumen-Angebot für jeden Anlass sowie die Auswahl an blühenden Zimmer- und Grünpflanzen wird Sie überzeugen.

Schauen Sie bei uns rein – es lohnt sich immer, bei uns in der Gärtnerei einzukaufen.

Blumen und Pflanzen in vielen Sorten kauft man in der Gärtnerei.

GARTENCENTER

PORTEN

Sandstraße 144 ◦ 51379 Leverkusen ◦ Telefon: 0 21 71 / 16 54

gaertnerei.porten@t-online.de ◦ www.gartencenter-porten.com